

An sämtliche Haushalte
Dezember 2011
Januar 2012
Ausgabe 21

Informationen für Kirchlergern

ELSESTIFTE



WIEDER DA
Markus Kozma

ISRAEL
Pilgerreise

NABU
Streuobstwiese

TREFFER
Kulturfrühstück

ELEKTRO
Beckemeyer

Rückblick
Bürgermeister Meier

inklusive
Abfallkalender
2012 im Heft

KIRCHLERGERN
OFFENSIV

Auf einem gemeindeeigenen Grundstück zwischen Südlenger Straße und Else pflanzten fleißige Helfer des Naturschutzbundes Deutschland (Nabu), Väter und Kinder, jetzt 16 hochstämmige Obstbäume, alles heimische Apfel- und Zwetschenbäume, die auf Bestellung der Gemeinde Kirchlegern von der Biologischen Station Ravensberg organisiert worden waren. Bürgermeister Rüdiger Meier und Bernd Klute vom Nabu hatten diese Idee anlässlich einer Radtour um den Bodensee, wo Streuobstwiesen zum Landschaftsbild gehören, entwickelt. Die Streuobstwiese an der Else wird von den beiden Kindergruppen des Nabu betreut, die sich schon auf die ersten Früchte freuen. Das wird aber noch einige Zeit dauern. Erwin Schulz, Vorsitzender des Gartenbauvereins Südlengern, geht davon aus, dass die Bäume die ersten Früchte in drei bis vier Jahren tragen. Der Gartenbauverein ist bei dem Projekt mit im Boot, er wird das jährliche Schneiden der Obstbäume übernehmen. Angedacht ist nach Angaben von Bürgermeister Rüdiger Meier, die Streuobstwiese mit in den in Südlengern geplanten Energie- und Umweltlehrpfad einzubeziehen. Meier: „Das wäre für Kindergärten, Schulen und auch Radfahrer, die auf dem Else-Werre-Radweg unterwegs sind, ein interessanter Anlaufpunkt.“ Es gibt auch bereits Ideen für ein Insektenhotel und einen Lehrbienenstand auf dem Gelände an der Else.



Ratsgremien - die nächsten Sitzungen

Im **Dezember 2011** finden folgende Sitzungen der Gremien des Rates der Gemeinde Kirchlegern statt:

- 05.12.** Ausschuss für Schule, Jugend, Familie und Kultur
- 05.12.** Ausschuss für Soziales und Senioren (Beginn: 19.30 Uhr)
- 08.12.** Sportausschuss
- 12.12.** Hauptausschuss
- 14.12.** Planungsausschuss
- 15.12.** Rat.

Für Januar sind noch keine Termine angesetzt. Wenn kein anderer Ort oder keine andere Zeit genannt, beginnen die Sitzungen um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Kirchlegern.

Wasser und Boden analysieren

Die **Arbeitsgruppe** für Umwelttoxikologie e. V. (AFU) bietet allen Bürgern der Gemeinde Kirchlegern am Samstag, 3. Dezember, von 11 bis 12 Uhr in der Erich Kästner-Gesamtschule, In der Mark 30, Biologieraum im Parterre, die Möglichkeit zur Trinkwasseranalyse. Hausbrunnenbesitzer können gegen Kostenerstattung das Wasser auf Nitrat und den pH-Wert untersuchen lassen. Dazu wird mindestens eine Menge von 0,75 Litern benötigt. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt 500 Gramm Erde für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Nähere Informationen über die Wasserinhaltsstoffe und über den Natur- und Umweltschutz sind vor Ort erhältlich.

Mülltermine

Elektro-Schrott, Kuhlmann-Mulden
Samstag, 03.12., 9-12 Uhr
Samstag, 07.01., 9-12 Uhr
Sammlung der Recyclingbörse
am Rathaus und an der Stiftskirche
Freitag, 09.12. 10-13 Uhr
Freitag, 06.01. 10-13 Uhr
Sperrmüll
Mittwoch, 21.12. u. **Mittwoch, 25.1.**
Tannenbaum-Abholung
Samstag, 07.01. Stift Quernheim, Klosterbauerschaft, Rehmerloh
Samstag, 14.01. übrige Ortsteile
Sondermüll
Kirchlegern, Einkaufszentrum, In der Mark
Mittwoch, 25.01., 16.00 - 17.00
Kirchlegern Minipreis-Markt, Neuer Markt 5
Samstag, 28.01., 08.00 - 09.00
Stift Quernheim, Stiftskirche
Samstag, 28.01., 11.00 - 12.00



ÖFFNUNGSZEITEN
Einrichtungen der Gemeinde im Überblick

Rathaus, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 0 Mo - Mi 8 - 12.30 und 14 -16 Uhr, Do 8 -18 Uhr, Fr 8 -12.30 Uhr info@kirchlegern.de	Umweltberaterin Annette Hassebrock, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 170, Mo u. Di 8.30 - 14.30 Uhr, Do 8.30 - 18 Uhr, a.hassebrock@kirchlegern.de
Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern Mo - Mi 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, Fr 8 - 12.30 Uhr	Gemeindebücherei, Ostermeiers Hof 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 470 Mo - Sa 10 - 12 Uhr, Mo - Fr 15 - 18 Uhr gemeindebuecherei@kirchlegern.de
Gemeindesportlehrer Klaus Schorlemmer, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (05223) 75 73 115, Sprechzeiten Mo - Fr 7 - 9 Uhr, k.schorlemmer@kirchlegern.de	Aqua Fun, Am Hallenbad 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 460 Mo - Fr 10 - 20 Uhr, Sa 13 - 20 Uhr, So und Feiertag 9 - 19 Uhr aqua-fun.kirchlegern@teleos-web.de
Gleichstellungsbeauftragte Heidi Wagner, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 122, Mo - Do 9.30 - 14.30 Uhr (um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten), h.wagner@kirchlegern.de	Musikschule Kirchlegern, Lübbecker Straße 69, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 433, Mo - Fr 10 -12.30 Uhr, Do 14 - 17 Uhr musikschule@kirchlegern.de

SACHKUNDIGE BÜRGER STELLEN SICH DEN FRAGEN DER „ELSESTIFTE“

- Was hat Sie in die Kommunalpolitik gebracht?
- Weshalb haben Sie sich von Ihrer Fraktion nominieren lassen?
- Wo liegt Ihr besonderes Interesse in der politischen Arbeit?
- Was muss in Kirchlegern besser werden?
- Wie sieht Ihre Vision von Kirchlegern 2020 aus?
- Welches Buch lesen Sie gerade?
- Welche Fernsehsendung sehen Sie am liebsten?
- Was bedeutet der Computer für Sie?
- Wo sehen Sie Ihre Stärken?
- Wo liegen Ihre Schwächen?



Name: Ferdinand Burmann
Anschrift: Friedrichstraße 8c
32278 Kirchlegern
Telefon: 05223/789714
E-Mail: EFSBurmann@t-online.de
Beruf: Dipl.- Ing./ Hausmann
Geburtsdatum:
Familienstand/Kinder: verh., 1 Kind
Fraktion: B90 / DIE GRÜNEN
Seit wann sachkundiger Bürger?: 2009



Name: Thomas Brinkmann
Anschrift: Klosterbauer-schaffer Str. 261,
Telefon: 05223/79761
E-Mail: carlos@brinkmann-webdesign.de
Beruf: Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Wittekindsland
Geburtsdatum: 27.04.1958
Familienstand/Kinder: verh., 4 Kinder
Fraktion: CDU
Seit wann sachk. Bürger?: 2008

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none">Mein Interesse die Partei "B90 / DIE GRÜNEN" in Kirchlegern zu etablieren.Um innerhalb der Gemeinde Einfluss auf die Umsetzung grüner Ziele nehmen zu können.Die naturnahen Räume in der Gemeinde zu erhalten und Flächenversiegelung zu reduzieren, indem z.B. die Straße "Steinmeiers Feld" renaturiert wird.Weniger Flächenversiegelung. Als sogenannte „Ausgleichsflächen“ dürften nur versiegelte Flächen oder Ackerflächen zugelassen werden.Wir haben weiterhin den Eisvogel an unseren Gewässern und in unsere Bäche und Flüsse kehrt der Lachs zurück. Die Ortskerne von Stift Quernheim und vor allem Kirchlegern sind umgestaltet. Der Natur wird mehr Raum gegeben.Fachliteratur über den Modellbau und das Segeln.Berichte und Verfilmungen über die Küstenregion.Ein notwendiges Übel.Im Durchhaltevermögen.In der Ungeduld bei zeitaufwendigen politischen Diskussionen. | <ol style="list-style-type: none">Eigentlich unser Bürgermeister, der mich konkret ansprach. Das politische Interesse war aber auch schon vorher da. Ich habe eine Devise: Nur wer selbst mitmacht, kann auch etwas verändern.Um den Norden unserer schönen Gemeinde im Rat zu vertreten.Mein besonderes Interesse liegt in der Arbeit rund um junge Menschen. Diese sind unsere Zukunft. Hier setze ich mich mit den Kenntnissen ein, die mein Beruf mit sich bringt. Insbesondere das Thema Ausbildung.Es gibt vieles, was sehr gut in Kirchlegern funktioniert. Eine Empfehlung soll deshalb nicht zwingend Kritik sein. Hier nur zwei Punkte: 1. Meines Erachtens sollten mehr Angebote für Jugendliche geschaffen werden. Viele wissen in ihrer Freizeit nicht wohin. Offene Angebote sind Mangelware. Und dabei müssen auch die Interessen der Jugendlichen berücksichtigt werden. 2. Ein Problem stellt für mich immer noch die flächen-deckende Versorgung mit DSL in annehmbarer hoher Geschwindigkeit dar. Die neu errichtete Technik im Norden ist viel zu teuer und hilft nur dem Anbieter.Hier habe ich keine konkreten Vorstellungen. Ich wünsche mir vor allem ein friedliches Zusammenleben, eine geringe Arbeitslosigkeit (wir sind auf dem besten Weg) und zufriedene Mitmenschen.Jacques Berndorf „Eifel-Rallye“, Krimi um den Journalisten Sigggi BaumeisterIch komme nur selten dazu, Fernsehen zu schauen. Das Morgenmagazin ist für mich Morgenkult, genau wie die Nachrichten für einen schnellen Überblick.Hobby und Beruf, aus dem Leben nicht mehr wegzudenken.Das können meine Familie und Freunde sicherlich besser beurteilen. Organisationsvermögen liegt mir und......Ordnung weniger. Wie heißt es so schön, das Genie beherrscht das Chaos. Aber ich glaube ich bin weder ein Genie noch beherrsche ich das Chaos, auch wenn ich öfter welches schaffe. Eine Schwäche habe ich aber auch für gutes Essen und Musik. |
|--|--|



MEHR PARKPLÄTZE AM AQUA FUN

Der Parkplatz für die Besucher des Freizeitbades Aqua Fun wird erweitert. Grund für die Erweiterung ist, dass der vorhandene Parkplatz insbesondere in der Sommersaison nicht optimal genutzt wird und die vorhandene befestigte Fläche auch nicht ausreicht. Die Wiese soll auf einer Fläche von knapp 1.700 Quadratmetern abgetragen und anschließend mit Schotter und Splitt befestigt werden. Durch die Erweiterung des Parkplatzes und die Errichtung einer Park-einteilung werden auf dem Platz ca. 149 Parkplätze entstehen.

ZURÜCK ZU DEN WURZELN Markus Kozma wieder in Kirchlehn

Markus Kozma ist neuer stellvertretender Schulleiter der Erich Kästner-Gesamtschule mit ihren beiden Standorten in Bünde und Kirchlehn. Der 57-Jährige war zuletzt vier Jahre lang als Abteilungsleiter 2 an der Bertolt-Brecht-Gesamtschule in Löhne tätig und sammelte dort Erfahrungen in der Schulleitung. Zuvor hatte er 16 Jahre an der Gesamtschule in Leopoldshöhe unterrichtet.

Nun kam er zu den Wurzeln zurück, denn seine erste Lehrstation war von 1989 bis 1991 die Erich Kästner-Gesamtschule in Kirchlehn. Und die Verbindung zu Kirchlehn ist nie abgebrochen, denn seit 22 Jahren wird Jahr für Jahr der Obolus für die Mitgliedschaft im Förderverein der Gesamtschule abgebucht. Kozma: „Ich habe mich in Kirchlehn sehr wohl gefühlt und bin auch wieder sehr gut aufgenommen worden. Von der Schulpflegschaft bekam ich einen Trainingsanzug mit Logo der Schule und meinem Namen geschenkt, worüber ich mich sehr gefreut habe.“

Kozma, der in Bad Oeynhausen lebt, verheiratet ist und zwei Kinder hat, hat Sport in Warschau und Musik in Dortmund studiert. Zusätzlich unterrichtet er noch Technik, alles in den Sekundarstufen 1 und 2. Sein Referendariat machte er an einem Dortmunder Gymnasium.

Die schwierige Situation an der Erich Kästner-Gesamtschule – das Ausschreibungsverfahren für den Schulleiter ist am 12. November abgelaufen, am 19. Dezember muss die Schulkonferenz über die eine Bewerberin entscheiden – ist dadurch entschärft worden, dass sich der ehemalige stellvertretende Schulleiter Friedhelm Heckemeyer auch nach seiner Pensionierung zum Ende des letzten Schuljahres bereit erklärt hatte, sich noch eine kurze Zeit zur Verfügung zu stellen und die Erich-Kästner-Gesamtschule kommissarisch zu leiten. Am 30. November ist aber nun endgültig Schluss. Markus Kozma, unter dessen Federführung dann die Mitglieder der Schulleitung die Erich Kästner-Gesamtschule führen, bedankt sich ausdrücklich bei Heckemeyer: „Der Einsatz von Herrn Heckemeyer war nicht selbstverständlich und dafür bin ich ihm sehr dankbar.“

Kozma hat vor, die beiden Standorte der Gesamtschule enger zusammen zu führen. Er selbst unterrichtet an beiden Standorten. Kozma: „Damit pendele ich zwischen den beiden Standorten und bin somit an beiden präsent.“ Der Anfang war nicht leicht. „Knapp 200 neue Leute – 141 Lehrer, nicht pädagogisches Personal, die Mitglieder des Gesamtschulverbandes, sowie weitere Vertreter der Stadt und der Gemeinde und anderer Schulen – musste ich kennen lernen. Zusätzlich natürlich noch die Schüler, bei denen ich mich persönlich schon in fast allen Klassen vorgestellt habe. Das war mir wichtig, denn das führt zum offenen Umgang und zur freundlichen Begegnung mit den Schülern“, resümiert der neue stellvertretende Schulleiter der Erich Kästner-Gesamtschule Markus Kozma.



GEWINNEN SIE EINE TAGESREISE NACH HELGOLAND

Gewinnen kann diesen Hauptgewinn jeder, der das Lösungswort aus den markierten Buchstaben aller Umwelttipps aus den Elsestiften des gesamten Jahres richtig zusammensetzt. Neben dem Hauptgewinn gibt es als zweiten Preis einen Rucksack zu gewinnen sowie weitere tolle Preise wie einige Fotokalender Kirchlehn, Eintrittskarten für unser Freizeitbad Aqua Fun und viele Trostprie-se. Das richtige Lösungswort senden Sie bitte an folgende Adresse: Gemeinde Kirchlehn, Annette Hassebrock, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlehn. Einsendeschluss ist der 31. Dez. 2011.

Wer nicht mehr alle Tipps zur Verfügung hat, kann auf der Homepage der Gemeinde Kirchlehn (www.kirchlehn.de) alle Ausgaben der Elsestifte noch einmal einsehen und die evtl. noch fehlenden Buchstaben ermitteln. Mitmachen kann jeder Bürger der Gemeinde Kirchlehn, ausgenommen sind die Mitarbeiter/innen der Gemeinde und deren Angehörige. Die Auslosung findet im Januar statt.

Also auf geht's und viel Erfolg beim Rätseln!

EINE MILLION MEHR IM SÄCKEL Gewerbesteuer in Kirchlehn im Aufwind

Eine Mehreinnahme von 1 Million € Gewerbesteuer bringt der Gemeindekasse zusätzliches Geld. Bürgermeister Rüdiger Meier freut sich über das Plus: „Mein besonderer Dank gilt natürlich unseren Firmen, die mit ihren zusätzlichen Gewinnen den Grundstock hierfür gelegt haben“. Bei der wichtigsten Einnahmequelle der Gemeinde waren Anfang des Jahres 10,8 Millionen € in den Haushaltsplan eingestellt worden. Kurz vor Jahresende kann nun bei der Gewerbesteuer mit einer Gesamteinnahme von 11,8 Mio. € gerechnet werden. „Leider bleiben uns in Kirchlehn aufgrund der Abführungen in den landesweiten Finanzverbund von jedem Euro Gewerbesteuer nur etwa 38 Cent“, so Kämmerer Hans-Helmut Horstmann. Doch trotz der hohen Umlagen steht Kirchlehn mit seiner Gewerbesteuerstärke und der umsichtigen Finanzpolitik von Rat und Verwaltung im interkommunalen Vergleich auf gesunden finanziellen Beinen.

SCHULLEITER SUSPENDIERT „Zwingende dienstliche Gründe“

Die Bezirksregierung Detmold hat entschieden, den Rektor der Grundschule Stift Quernheim aus zwingenden dienstlichen Gründen gemäß Beamtenstatusgesetz zu suspendieren. In einer Pressemitteilung wird dieser Schritt damit begründet, dass dem Beamten von dritter Seite Unregelmäßigkeiten bei der Verwaltung von Geldern der Schule vorgeworfen worden seien.

Da die Vorwürfe, sollten sie zutreffen, auch den strafrechtlichen Bereich berühren, hat sich die Bezirksregierung Detmold entschieden, die zuständige Staatsanwaltschaft in Bielefeld zu formieren. Sollte diese ein Ermittlungsverfahren einleiten, werde die Bezirksregierung zunächst die Ergebnisse abwarten und dann weitere Entscheidungen treffen.

Weiter heißt es in der Pressemitteilung: „Aus Fürsorge für den mit den Vorwürfen belasteten Beamten und zur Vermeidung von erheblichen Beeinträchtigungen des Schullebens hat sich die Bezirksregierung nach sorgfältiger Abwägung aller Umstände für diese vorläufige Maßnahme entschieden. Über die Hintergründe der Entscheidung hat die Behörde den betroffenen Beamten zuerst informiert. Auf Antrag des Beamten kann diese Entscheidung durch das Verwaltungsgericht in Minden jederzeit gerichtlich überprüft werden.“

Die Bezirksregierung betont ausdrücklich, dass mit der Suspendierung keinerlei Vorverurteilung oder Schuldzuweisung verbunden sei. Über die Frage nach Dienstpflichtverletzungen könne erst nach Abschluss der Ermittlungen befunden werden. Sollten sich die Vorwürfe nicht bestätigen, werde der Schulleiter baldmöglichst an die Schule zurückkehren und seinen Dienst wieder aufnehmen können. Sollten weitere Maßnahmen notwendig sein, werde die Bezirksregierung diese zu gegebener Zeit ergreifen.

WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜßWORT VON BÜRGERMEISTER RÜDIGER MEIER

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr 2011 neigt sich dem Ende entgegen. Gerne nehme ich Sie noch einmal mit auf einen kleinen Streifzug durch die vergangenen Monate und verbinde dies mit kurzen Ausblicken auf das kommende Jahr.

Ein Schwerpunktthema war wieder die Wirtschaftsförderung. Im interkommunalen Gewerbegebiet Oberbehn wurden weitere acht Grundstücke mit einer Fläche von rund 18.000 qm verkauft und sieben Firmengebäude errichtet. Dadurch sind bei uns erneut zusätzliche Arbeitsplätze für Menschen aus Kirchlehn und der näheren Umgebung entstanden. Außerdem haben wir in Kooperation mit dem Telekommunikations-Dienstleister EWE TEL für die dort ansässigen Firmen leistungsfähige Breitbandanbindungsmöglichkeiten für schnelle Internetverbindungen geschaffen. Im Norden der Gemeinde ist eine funktionale Lösung zur Schaffung leistungsfähigerer Internetverbindungen realisiert worden. Für die übrigen unterversorgten Bereiche wird zurzeit an einer kreisweiten Lösung gearbeitet.

Die Planungen für die Anbindung des Gewerbegebietes Kirchlehn-West sind abgeschlossen. Der Planfeststellungsbeschluss für die interkommunale Entlastungsstraße ist rechtskräftig. Der vorzeitige Baubeginn ist genehmigt, so dass wir nach der für diesen Winter vorgesehenen Baufeldräumung im kommenden Jahr mit dem Bau der Straße beginnen können. Die Entlastung des Kirchlehn-Ortskerns vom Durchgangsverkehr rückt also näher.

Ein weiteres Thema war die Sanierung des 1967 errichteten Bauhofgebäudes am Lönsweg. Im ersten Bauabschnitt wurde das Sozialgebäude gedämmt und mit neuen Fenstern sowie einer neuen Heizung ausgestattet. In diesem Jahr wurden die alten Fahrzeughallen abgerissen und durch neue mit Thermoelementen gedämmte Stahlhallen für Werkstatt, Lager und Fahrzeuge ersetzt.

Die äußeren Rahmenbedingungen für die Bildung unserer Kinder haben wir durch die Fortsetzung der energetischen Sanierung der Erich Kästner-Gesamtschule weiter verbessert. In diesem Jahr wurden brandschutzrelevante Maßnahmen innerhalb des Gebäudes ausgeführt. Schritt für Schritt geht es 2012 weiter, so dass der zweite Bauabschnitt im kommenden Jahr abgeschlossen werden kann. Ganz besonders freut es mich für die Erich Kästner-Gesamtschule, dass ihr in diesem Jahr das Gütesiegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ verliehen wurde.

Kirchlehn denkt allerdings ebenfalls an seine älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die sehr beliebte jährliche Seniorenfeier, die Senioreneinrichtungen und die vorzügliche Arbeit des Seniorenbeirats sind Indizien dafür. So trägt die Seniorenresidenz Klosterbauerschaft beispielsweise mit ihrem Sommerfest oder dem erstmals in diesem Jahr stattfindenden Weihnachtsmarkt dazu bei, dass in Klosterbauerschaft ein neuer Dorfmittelpunkt entsteht.

Auch kulturell ist in Kirchlehn einiges los. Neben der bereits etablierten Reihe „Kultur im Forum“ gibt es seit diesem Jahr die neue Veranstaltungsreihe „Kunst im Rathaus“. Dabei bieten die Wände der Rathausflure Künstlern aus Kirchlehn und Umgebung eine Plattform zur Präsentation ihrer Kunstwerke. Gestartet sind wir mit den noch ganz jungen Künstlerinnen und Künstlern aus der Kindertageseinrichtung

„Auf der Wehne“. Angelehnt an die Werke großer Meister stellten sie ihre kindgerecht gestalteten Bilder und Skulpturen vor. Zurzeit können Sie sich gerade von der Künstlerin Katja Heidebreder mit ihrer Ausstellung „Dress to Kilt“ in ihre Welt der Mode und Kunst entführen lassen.

Mehr Gewicht erhält der Freizeitbereich in unserer Gemeinde. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, den Parkplatz am Aqua Fun zu erweitern und besser zu gestalten. Dadurch wird nicht nur den Gästen unseres beliebten Freizeitbades der Start ins Badevergnügen erleichtert, sondern auch mehr Parkraum für die Gäste der nahe gelegenen Minigolfanlage sowie des für das kommende Jahr geplanten benachbarten Mehrgenerationenparks geschaffen. Das bietet Vorteile für unsere Gäste aber auch für die Bewohner der umliegenden Straßen.

Beim Straßenbau hat Kirchlehn in diesem Jahr erstmals einen neuen Weg beschritten. Vorgezogene Bürgerbeteiligung lautet das Stichwort. Den Anliegern werden nicht mehr fertige Planungsalternativen zur Abstimmung vorgelegt, sondern sie werden bereits beteiligt, bevor Planungsaufträge an ein Ingenieurbüro erteilt werden. In einer oder mehreren Anliegersversammlungen können die Betroffenen ihre Vorstellungen einbringen und tauschen ihre Interessen gegenseitig aus. Erst danach werden Planer unter Einbeziehung der politischen Gremien beauftragt, die erreichten Ergebnisse umzusetzen. Mit den Anliegern der ersten beiden betroffenen Straßen wurden bereits sehr konstruktive Gespräche geführt, so dass diese Baumaßnahmen voraussichtlich im kommenden Jahr umgesetzt werden können.

Wenn es um die Natur geht, ist auf die Gemeinde Kirchlehn Verlass. Das Projekt „Wittlers Wiese“, in dessen Mittelpunkt die Verlegung des Rehmerloh-Mennighüffener Mühlbachs in sein Ursprungstal liegt, läuft planmäßig und wird noch in diesem Jahr abgeschlossen. Außerdem hat der Gemeinderat ein Konzept zur Förderung der Biodiversität in Kirchlehn beschlossen.

Und zum Schluss noch ein kurzes Wort zu den Finanzen. Die Einnahmesituation der Gemeinde Kirchlehn hat sich erneut deutlich verbessert. Die prognostizierten Gewerbesteuereinnahmen werden um rund eine Million Euro übertroffen. Diese Mehreinnahmen führen zu einer Verringerung des für 2011 geplanten Haushaltsdefizits und damit auch zur Abgabenstabilität in diesem Jahr. Ob wir den Bürgerinnen und Bürgern auch in Zukunft stabile Steuer- und Gebührensätze bieten können, hängt vorrangig davon ab, ob Bund, Land und Kreis finanzpolitische Vernunft walten lassen. Die aus Düsseldorf angekündigte Mehrbelastung finanziell gesunder Kommunen zur Defizitverminderung bei hochgradig verschuldeten Städten lässt da nichts Gutes ahnen.

Sie sehen, liebe Bürgerinnen und Bürger, in diesem Jahr wurde vieles auf den Weg gebracht und etliches umgesetzt. Ohne Ihr großartiges ehrenamtliches Engagement wäre das alles gar nicht möglich gewesen. Dabei denke ich zum Beispiel an das besondere Engagement vieler Eltern, Kinder und Lehrer bei der Schulhofgestaltung in Südlehn. Dafür möchte ich Ihnen, aber auch allen anderen ehrenamtlich Engagierten in der Gemeinde Kirchlehn ganz besonders danken. Solche Unterstützung, aber auch konstruktive Kritik, ist willkommen und überaus wichtig, um Kirchlehn weiterzuentwickeln. Bringen Sie sich deshalb auch im nächsten Jahr wieder mit guten Ideen und Taten in unsere Gemeinschaft ein.

Für die vor uns liegenden Feiertage und den Jahreswechsel wünsche ich Ihnen persönlich, aber auch im Namen der ehrenamtlichen Ratsmitglieder und meines hauptamtlichen Mitarbeiterteams besinnliche Tage im Kreise Ihrer Familien und Freunde sowie alles erdenklich Gute für das neue Jahr.

Mit weihnachtlichen Grüßen
Ihr

Rüdiger Meier

Rüdiger Meier
Bürgermeister





06

JUGEND & FAMILIE

ZAPPEL-ANGEBOTE

Im Dezember und Januar

Im AWO-Familienzentrum Kinderhaus Zappel, Schimmelkamp 23 in Südlengern, werden in den Monaten Dezember 2011 und Januar 2012 folgende Beratungen angeboten:

Mittwoch, 7. 12. und 04. 01., 9.30 bis 10.30 Uhr „Treffpunkt Milchzeit: Antworten rund ums Stillen, Fragen zur Beikost, zur Flaschenanahrung oder einfach nur gemütlich klönen“ mit Claudia Pieper Emden (Apothekerin und Stillberaterin)

Mittwoch, 14. 12. und 04. 01., 8 bis 10 Uhr Ernährungssprechstunde mit der Oecotrophologin Stefanie Kunz aus dem Familienarztzentrum Kirchlingern

Donnerstag, 15. 12. und 19. 01., 14 bis 16 Uhr Elternberatung rund um Fragen von Erziehung und Familienleben mit Frau Ferraby vom Haus der Beratung in Herford (um Anmeldung wird gebeten).

Daneben gibt es weitere interessante Veranstaltungen:

Samstag, 14. 01., 9.30 Uhr Neujahrsfrühstück mit Informationen zum Thema Tagesmütter/-väter durch Frau Michalik vom AWO-Elternservice (um Anmeldung wird gebeten)

Dienstag, 17. 01., 19.30 Uhr „Doktor Mama“ – ein informativer Elternabend mit der Apothekerin und Stillberaterin Claudia Pieper-Emden rund um Schnupfen, Husten & Co. und welche Hausmittel wirklich helfen (um Anmeldung wird gebeten).

Diese Angebote sind für alle Familien Kirchlingerns kostenfrei!

AWO Familienzentrum Kinderhaus Zappel
Einrichtungsleitung Iris König-Boh, Schimmelkamp 23,
32278 Kirchlingern, Telefon (0 52 23) 8 54 71
E-Mail familienzentrum-kinderhaus-zappel@awo-owl.de

NEUGIER WECKEN UND ERHALTEN

2. „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert

Kirchlingern wird zum Zentrum der kleinen Forscher. Sieben Kindertagesstätten sind bisher im Kreis Herford und in der Stadt Bielefeld als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert worden, zwei davon kommen aus Kirchlingern. Nach der ev. Kindertagesstätte am Amselweg konnte Thomas Buch von der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ in Berlin das entsprechende Logo jetzt auch der ev. Kindertagesstätte Auf der Wehme übergeben. Das Logo sei Lohn für die geleistete Arbeit, aber auch Selbstverpflichtung, weiter den eingeschlagenen Weg zu beschreiten. Leiterin Anke Lückingsmeier zeigte sich hoch erfreut über diese Auszeichnung und gab die Glückwünsche gleich an die Erzieherin Irena Dorn weiter, die maßgeblich für die Zertifizierung verantwortlich sei. Dorn hatte sich in den letzten beiden Jahren bei der Stiftung ausbilden und fortbilden lassen und ihr Können und Wissen zusammen mit entsprechenden Materialien in die Arbeit in der Kindertagesstätte Auf der Wehme eingebracht, um den Forschergeist der Mädchen und Jungen zu begleiten. Die verschiedensten Experimente wurden durchgeführt, u.a. mit Wasser, Luft, Zucker und Salz, und wurden dokumentiert, wie verschiedene Schautafeln zeigen. Erzieherinnen, Eltern und besonders den Kindern hat es Spaß gemacht. Lückingsmeier: „Forschen bedeutet für uns alle Freude und Spaß am Experimentieren. Wir wollen die Neugier bei den Kindern wecken und am Leben erhalten, nicht mehr. Dabei ist es wichtig, gute Materialien zu haben.“

Und davon gab es bei der kleinen Feier in der Kindertagesstätte, die sich derzeit im Umbau befindet, reichlich. Pfarrerin Eva-Maria Schnarre rückte aber zunächst „Oberforscherin“ Irena Dorn in den Mittelpunkt und ließ sie im „Omasessel“ Platz nehmen, passend, denn Frau Dorn war vor wenigen Tagen gerade Großmutter geworden. Dann durften die kleinen Forscher die Geschenke, ein Mathespiel, einen Zahlenzirkus und ein Mikroskop) auspacken und in Augenschein nehmen.

Auch Bürgermeister Rüdiger Meier war nicht mit leeren Händen gekommen, er hatte ein kleines Gewächshaus für die Kinder mitgebracht. Für Meier ist die Zertifizierung ein wichtiger Schritt, um die Kinder aufs Leben vorzubereiten. Meier: „Der Forscherdrang in den kleinen Menschen muss gefördert und in die richtigen Bahnen gelenkt werden. Das wollen wir natürlich weiter entwickeln und auf die Grundschulen in Kirchlingern ausdehnen. Das ist ein zukunftsweisendes Projekt.“



SCHLAFAPNOE: DIE VERSCHLAFENE KRANKHEIT

Kirchlingerns Hausärzte informieren

Morgens schon müde aufstehen und den ganzen Tag nicht richtig wach werden, obwohl man 8 Stunden geschlafen hat – da könnte eine so genannte Schlafapnoe dahinter stecken. Das Wort Apnoe kommt aus dem Griechischen und bedeutet sinngemäß „nicht atmen“. In den meisten Fällen dieser Erkrankung kommt es im Schlaf zu einer Erschlaffung des Zungengrundes, der obere Teil der Atemwege fällt zusammen, wodurch das Einatmen behindert wird. Diese krankhaften Atemstillstände dauern oft länger als 10 Sekunden, der Sauerstoffgehalt des Blutes sinkt stark ab. Hierdurch wird der Körper in Alarmbereitschaft versetzt, der Puls wird beispielsweise deutlich schneller, aber der Patient wacht nur selten dadurch auf. Andererseits wird durch diese Ereignisse die Schlafqualität stark beeinflusst, und da diese Atempausen in der Regel dann auch mehrfach in der Nacht auftreten, fühlen sich die Patienten morgens wie gerädert. Folgen sind verminderte Leistungsfähigkeit, Konzentrationsstörungen, ja, auch der im Straßenverkehr oftmals folgenschwere Sekundenschlaf hat in der Apnoe häufig seine Ursache. Aber auch schwer einstellbarer Bluthochdruck kann Folge einer Schlafapnoe sein, der wiederum zu Herzinfarkten oder Schlaganfällen führen kann. Außerdem können Depressionen oder Stresserkrankungen auftreten. Betroffen sind oft dickere Menschen und Schnarcher; Alkohol, Schlafmittel oder Nikotin werden als möglicherweise mit ursächlich angesehen. Bei Verdacht auf ein Apnoe-Syndrom – der Patient merkt es naturgemäß nicht selbst und höchstens der Bett Nachbar könnte Hinweise geben – erfolgt zunächst eine ambulante gerätegestützte Untersuchung des Schlafes zu Hause. Wenn sich hier Hinweise auf die Erkrankung ergeben, geht es im zweiten Schritt in ein Schlaflabor, wo die Notwendigkeit einer Therapie nochmals abgeklärt und meistens eine Behandlung z.B. mit einer Atemmaske eingeleitet und in folgenden Nächten deren Effektivität kontrolliert wird. Mag man sich als hoffentlich nicht Betroffener nur ungern vorstellen, nachts mit einer Maske vor dem Gesicht zu schlafen, so wollen fast alle Patienten mit dieser Erkrankung keine Nacht mehr auf ihr Hilfsmittel verzichten, so effektiv und gewinnbringend ist die Behandlung.

Nabu-Kids bauen Forschermobil

Seit Herbst 2011 gehen zwei Gruppen der Nabu-Ortsgruppe Kirchlingern auf Entdeckungstour. Kinder von 8 bis 11 Jahren treffen sich jeden 3. Mittwoch im Monat, Kinder von 5 bis 7 Jahren jeden 4. Mittwoch im Monat, und zwar in den Wintermonaten wegen der frühen Dämmerung von 15 bis 17 Uhr. Am 18. und 25. Januar planen die Nabu-Kids ihr Nabu-Mobil. Dabei soll ein Bauwagen zum Forschermobil umgebaut werden. Gemeinsam sollen Ideen gesammelt und der Umbau geplant werden. Interessierte und Eltern sind herzlich willkommen! Bitte meldet Euch zu den einzelnen Aktionen an bei Björna Ladage, Tel. 17437. Die Treffen finden in verschiedenen Ortsteilen von Kirchlingern statt. Bei Eurer Anmeldung erfahrt Ihr, wo es losgeht.

Tolle Angebote im Familienzentrum Mitte

Im Dezember 2011 und im Januar 2012 haben die Tageseinrichtungen Amselweg und Auf der Wehme des Familienzentrums Kirchlingern-Mitte wieder folgende Beratungsangebote:

Mittwoch, 7. 12., 10 bis 11 Uhr Familienberatung mit Heidi Wagner, Auf der Wehme

Mittwoch, 14. 12. und 11. 1., 8.30 bis 11 Uhr Erziehungsberatung, Amselweg (Blockhaus)

Mittwoch, 14. 12. und 11. 1., 9.30 bis 11 Uhr Stilltreff „Milchzeit“ mit Claudia Pieper-Emden, Auf der Wehme

Mittwoch, 21. 12. und 18. 1., 9 bis 10 Uhr Ernährungsberatung mit Stefanie Kunz, Amselweg (Blockhaus)

Mittwoch, 21. 12. und 25. 1., 9.30 bis 11 Uhr Stilltreff „Milchzeit“ mit Claudia Pieper-Emden, Amselweg.

Außerdem gibt es folgende interessante Angebote:

Samstag, 3. 12., ab 11 Uhr Ausstellung zum Weihnachtsmarkt in der ev. Kirche

Dienstag, 13. 12., 15.30 Uhr Singen für alle Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren im AWO-Seniorenzentrum Kirchlingern, Mittelacker.

Kita Amselweg 14, 32278 Kirchlingern, Leiterin Elke Ehlert
Telefon (0 52 23) 7 25 54,
E-Mail kontakt@familienzentrum-kirchlingern.de
Kita Auf der Wehme 9, 32278 Kirchlingern, Leiterin Anke Lückingsmeier
Telefon (0 52 23) 7 28 38,
E-Mail kontakt@familienzentrum-kirchlingern.de

Musikhaus Heinrich Stork

Ihr zuverlässiger Partner für Musikinstrumente führender Hersteller



Eigener Kundendienst · Eigene Hobby-Orgelschule
Hier stimmt die Qualität und der Preis!

32257 Bünde · Mindener Str. 40-42 · Tel. 0 52 23 / 8 58 68



STARKE JUNGEN UND MÄDCHEN

Kooperationsprojekt an der Gesamtschule

Die Jungen und Mädchen der Klasse 6a der Erich-Kästner-Gesamtschule Kirchlingern haben sich intensiv mit den Themen Selbstbehauptung, Selbstwahrnehmung, Liebe, Freundschaft und Sexualität auseinander gesetzt. Seit einigen Jahren ist im Schulprogramm der Erich Kästner-Gesamtschule Kirchlingern das Projekt „Mädchen stärken“ und „Jungen stärken“ in den 6. Klassen fest verankert.

Trainiert und betreut wurden die SchülerInnen von Erika Nauhart, Johannes Ridderbusch und Michael Wagner (Offene Kinder- und Jugendarbeit des Kreises) sowie Margret Albsmeier und Carolin Höbig (Schulsozialpädagogen). Die Klasse arbeitete in den Projekttagen in geschlechtshomogenen Gruppen. Ziel des Projektes ist es, die individuellen Stärken aufzubauen und die Handlungsspielräume zu erweitern.

Durch alltagstypische Rollenspiele erarbeiteten sich die Schüler und Schülerinnen eine klare Kommunikation in schwierigen Situationen, selbstbewusstes Auftreten durch Blickkontakt und Körpersprache sowie das Vertrauen auf die eigenen Gefühle. Praktische Beispiele sind die Stopp!-Regel und der „feste Stand“. Ein weiterer Bereich umfasste die Themen Solidarität, Teamarbeit, Kooperation und Zusammenhalt in der Gruppe.

Sarah Althoff und Marc Zumpe von pro familia brachten den Mädchen und Jungen durch spielerische Übungen die Themen Liebe, Freundschaft und Sexualität näher und klärten individuell „Mädchen- und Jungenfragen“.

Nach dem Motto „Selbstbewusst durch den Alltag“ geht es in den nächsten Wochen auch mit den anderen sechsten Klassen der Erich Kästner-Gesamtschule weiter.

KONZERT FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Posaunenchor, Kirchenchor und „Sonatella“

Der späte Nachmittag des dritten Advent (11. Dezember) steht in der ev. Kirche zu Kirchlingern seit vielen Jahren im Zeichen der vorweihnachtlichen Musik. Kirchenchor, Posaunenchor und Flötenensemble bereiten sich auch in diesem Jahr intensiv für das Konzert vor. Es beginnt um 17 Uhr. Ein gut gefüllter Kirchenraum ist dann auch der Lohn für die zahlreichen Übungsstunden der Akteure. Das sind die Blechbläser, dirigiert von Jochen Hagemeier, die Mitglieder des Kirchenchores, geleitet von Christel Albrecht, und das Flötenensemble Sonatella um Birgit Höke. Die Orgel wird Anna Somogyi zum Klingen bringen. Chor und Flöten werden von Streichern mit einer weiteren Klangfarbe unterstützt. Unter anderem wird Musik von Altenburg, Praetorius, Händel, Bach, Muffat und Mendelssohn zu genießen sein, abwechselnd und auch mal gemeinsam vorgetragen. Die Gäste können das Konzert durch ihr Mitsingen wie in jedem Jahr bereichern.

Die Organisation des Adventskonzertes geht von Jahr zu Jahr unter den Chören reihum. In diesem Jahr ist Sonatella in der Verantwortung. Der Eintritt ist frei. Die erbetene Spende wird wie üblich im heimischen Umfeld verbleiben. Sie geht in diesem Jahr an den „Spatzenberg“, einer heilpädagogischen Tagesbetreuung für Autisten in Kirchlingern.

Wir nehmen Ihre Weihnachtsbestellung entgegen:

frische, deutsche Enten & Gänse

aus Stift Quernheim

frische, deutsche Puten

a.d. Osnabrücker Land

frisches Wild

aus der Oberpfalz

Bitte bestellen Sie bis zum 18.12.2011 in unserem Fachgeschäft in Klosterbauerschaft, auf dem Wochenmarkt in Bünde oder ganz einfach telefonisch

Geflgelschlachterei Dring, Klosterheide 69,

32278 Kirchlingern, Tel.: 05223 71536



AM DMMERSEE GEPROBT

Gospelchor singt in der Lutherkirche

Der Gospelchor Kirchlingern bereitete sich bei strahlendem Sonnenschein auf ein außergewöhnliches Weihnachtskonzert vor. Am letzten September-Wochenende verbrachten ca. 40 Sänger und Sängerinnen ein Chorwochenende in einem Freizeitheim am Dmmer See, um neue Gospel-Weihnachtslieder und auch ein paar ausgefallene deutsche Weihnachtslieder einzubauen. Jahreszeitlich gesehen wären im Moment ja eher Herbstlieder dran gewesen, aber Weihnachten kommt ja immer schneller, als man denkt, und um gut vorbereitet für ein Konzert zu sein, erschien der Zeitpunkt für die Proben genau richtig. Abends wurden dann am Lagerfeuer natürlich bekannte Lieder zur Gitarre geschmettert. Das Wochenende stand ganz im Zeichen der guten Gemeinschaft, ausgelassenen Stimmung in den Pausen und sehr intensiven Probenarbeit. Die neuen Lieder werden in den wöchentlichen Proben natürlich weiter gefestigt. Die Ergebnisse dieser musikalischen Arbeit möchten die Sängerinnen und Sänger allen interessierten Menschen gerne in einem Konzert präsentieren. Am Sonntag, 18. Dezember (4. Advent), um 17 Uhr ist es dann so weit. Dann beginnt das diesjährige Weihnachtskonzert des Gospelchores Kirchlingern in der Lutherkirche in Südlengern-Dorf. Dazu laden alle Beteiligten herzlich ein.

„TASTE THE WASTE“

Abfallthriller und Bio-Lebensmittel

Einem Abfallthriller servierte Jugendpfleger Johannes Ridderbusch in einer Sondervorstellung einem kulinarisch interessierten Publikum. Im Kino Lichtblick zeigte er in Kooperation mit dem Biohof Meyer-Arend den Dokumentarfilm „Taste the waste – Warum schmeißen wir unser Essen auf den Müll“. Die Hälfte aller noch genießbaren Lebensmittel landet vor Ablauf des Haltbarkeitsdatums auf den Müll. In ganz Europa sind das 90 Millionen Tonnen jährlich. Wären diese Lebensmittel erst gar nicht hergestellt worden, könnten allein in Deutschland zwei Atomkraftwerke abgestellt werden. Die Folgen reichen weit und die Auswirkungen auf das Klima sind verheerend. Dieser Film zeigte aber nicht nur die Auswirkungen auf die Umwelt, sondern auch die Folgen für die Dritte Welt. Die verteuerte Lebensmittelproduktion in den Industriestaaten hat zur Folge, dass die Rohstoffpreise extrem gestiegen sind und viele Menschen in der Dritten Welt sich diese Lebensmittel nicht mehr leisten können. Das ist Grund genug für Johannes Ridderbusch Aufklärungsarbeit zu leisten und sein Kino auch für pädagogische Zwecke zu nutzen.

Köstliche Kleinigkeiten, alles biologisch hochwertige Lebensmittel aus der näheren Umgebung natürlich, wurden passend zum Film den Zuschauern gereicht. Der Landwirt Christian Becker und der Koch Stephan Claßen vom Biohof standen nach der Filmvorführung für Fragen zur Herstellung von gesunden Lebensmitteln und der artgerechten Haltung von Nutztvieh, dem Publikum zur Verfügung. „Eine gesunde Ernährung interessiert immer mehr Kunden und wir als Erzeuger reagieren sofort auf die Wünsche der Kunden. Ein Huhn, das in artgerechter gesunder Umgebung aufwächst, kostet einfach mehr, aber es ist es auch wert“, erklärte Christian Becker. Die Nachfrage des Konsumenten bestimme das Angebot des Herstellers, somit liege es in der Hand eines jeden Einzelnen, diese Missstände in der Lebensmittelproduktion zu verändern, auch wenn es nur kleine Schritte seien.



07

BILDUNG & KULTUR

Über 75 Jahre Erfahrung hat Zukunft

Gas-, Wasser-, Sanitäranlagen
Heizungsbau · Bauklempnerei
Kundendienst

Fr.-Wilh. Meyerwisch

Stiftstraße 71 · 32278 Kirchlengern (Stift Quernheim)
Telefon (0 52 23) 7 21 58 · Fax (0 52 23) 75 79 30

MYER ZWO

BISTRO UND BIERHAUS

Stift Quernheim, Tel.: 05223 761 227

Unter dem Turm der Stiftskirche

01. & 02. DEZEMBER



Schuhhaus *Schuh mit Freude/lust*

Hotfiel

WEIHNACHTS-MARKT-AKTION

vom 28.11. bis 6.12.2011

15% RABATT AUF ALLE PUMPS

Kirchlengern-Stift Quernheim
Telefon (0 52 23) 7 14 95

26. WEIHNACHTSMARKT STIFT QUERNHEIM

Der „Weihnachtsmarkt unterm Turm der Stiftskirche“, dort wo man sich kennt und Freunde trifft, feiert in diesem Jahr seine 26. Auflage. Am Donnerstag, 1. Dezember, und am Freitag, 2. Dezember, bietet der Veranstalter, die Werbegemeinschaft Stift Quernheim-Klosterbauerschaft ein attraktives Programm.

Donnerstag, 1. Dezember 2011: 17 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes und freie Fahrten mit dem neuen Kinderkarussell, ab 18 Uhr Kinderbetreuung durch die Jugendfeuerwehr im Zelt, von 19 Uhr bis 21 Uhr ist die Stiftskirche geöffnet.

Freitag, 2. Dezember 2011: Ab 16 Uhr freie Fahrten mit dem neuen Kinderkarussell, ab 16 Uhr Weihnachtsbasteln im „Rauchfang“, ab 16 Uhr Kasperletheater der Jugendfeuerwehr mit dem Brandschutzkasper, außerdem Kinderanimation im „Rauchfang“, ab 18 Uhr wird der Nikolaus erwartet und löst die Gutscheine ein, ab 19 Uhr spielt der Posaunenchor Stift Quernheim an der Stiftskirche, die von 19 bis 21 Uhr geöffnet ist.

Bei den Firmen Busse, Neukauf und auf dem Weihnachtsmarkt können Gutscheine im Wert von 3 Euro erworben werden.

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt, das gilt auch im besonderen Maße für die kleinen Besucher. Unter anderem bietet der CVJM Waffeln und Kuchen an. Dazu gibt es warme Getränke. Zusätzlich findet eine große Tombola statt. Die Werbegemeinschaft Stift Quernheim-Klosterbauerschaft hofft auf regen Besuch.

top-frisch top-gut top-günstig

E neukauf

Eckhard Ramöller 2x in Stift Quernheim

Verbrauchermarkt: Stiftstr. 91, Tel: 743 43
Getränkemarkt: Stiftstraße 78, Tel: 7 11 21

Ramöller

OGONIAK GmbH & Co. KG

HEIZUNG · SANITÄR · UMWELT

32278 Kirchlengern/ Klosterbauerschaft Stiftstraße 159 Tel.: 05223 6878295 Fax: 05223 6878293	32312 Lübbecke Westerbachstr. 27 Tel.: 05741 2323799 Fax: 05741 2362514	49324 Melle Buersche Str. 96 Tel.: 05422 6019365 Fax: 05422 44468
---	--	--

NEU

Besuchen Sie uns!

Brinker *natürlich Blumen* seit 1928...

Blumenfachgeschäft Friedhofsgärtnerei
Garten- und Landschaftsbau

Friedhofsweg 13 · 32278 Kirchlengern
Tel. 05223 71 380
Fax 05223 73 750

GEDOS *Premium Gärtnerei*

Fleisch- und Wurstspezialitäten

Spenglermann

echt · westfälisch · lecker

Stiftstraße 127-131, 32278 Kirchlengern, Telefon (05223) 714 15
Holser Str. 12, 32257 Bünde, Telefon (05223) 49 20 45

„DIE BÄRENGESCHICHTE“ In der Reihe „Kultur im Forum“

Ein modernes Märchen mit Musik und szenischer Darstellung präsentiert Willi Fleddermann am Freitag, 24. Februar, um 20 Uhr in der Kirchlenger-Veranstaltungsreihe „Kultur im Forum.“ Ort der Handlung ist wie immer das Forum der Erich Kästner-Gesamtschule. In „Die Bärengeschichte“ beschreibt Fleddermann das friedliche Zusammenleben des weißen und schwarzen Bären. Bis der Fuchs ins Tal der Bären kommt. Angst ist kein Lebensgefühl, aus dem heraus es sich gut leben lässt. Um den Teufelskreis zu durchbrechen, müsste es den Bären gelingen, einander zu vertrauen. Aber wie?

Und plötzlich sind wir mittendrin und drehen uns, wie die Geschichte selbst, im Kreis. Ein zeitgemäßes Märchen wird erzählt, dazu die alte Paradiesgeschichte aufgerufen mit all ihren Fragen nach Gut und Böse, nach Erkenntnis, nach Schuld und Scham. „Die Bärengeschichte“ wird – begleitet von einer stimmungsvollen Inszenierung – vom Autor gelesen, dazu erklingt live die Musik von Bernd Hilke, der diese eigens dafür komponiert hat. Außerdem werden aus dem Buch mitreißende Zeichnungen vom Bänder Museumleiter Michael Strauß und andere Bildmotive zum Thema gezeigt. Karten für die Veranstaltung gibt es an der Abendkasse ab 19.00 Uhr sowie an folgenden Vorverkaufsstellen: Bürgerbüro Rathaus, Gemeindebücherei, Tankstelle Busse und Reisebüro Heitkamp.

KABARETT UND KRIMI-DINNER Kulturreihe geht bis den Monat Mai

Am Dienstag, 24. April, 20 Uhr bieten die Mindener Stichlinge im Forum der Gesamtschule politisches Kabarett vom Feinsten. Die Stichlinge machen sich wieder auf den Weg in „das Kaff der Hoffnung“, wie sie Kirchlegern bei ihrem letzten Auftritt ironisch-liebevoll nannten. Das Publikum darf sich auf ein neues Programm der Extraklasse freuen. Für das leibliche Wohl sorgt der Verein Kultur offensiv Kirchlegern. Als Vorspeise zum Krimi-Dinner am Samstag, 26. Mai, wird am **Donnerstag, 24. Mai**, um 20 Uhr im Lichtblick der Tatort „Spargelzeit“ als Einstimmung auf den Hauptgang am Samstag gezeigt. Es ermitteln Boerne und Thiel aus Münster. Ein Team, das mittlerweile in Krimikreisen Kultstatus erworben hat und aus dem Sonntagabend vieler Fernseh-zuschauer nicht mehr wegzudenken ist. Die Erstausstrahlung dieses Krimis war im Oktober 2010. Begeben Sie sich auf Spurensuche nach dem Mörder der Frau eines Münsteraner Spargelkönigs. Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander gebucht werden. **Am Samstag, 26. Mai**, 19 Uhr wird zum Krimi-Dinner „Asparagus“ geladen. Der Autor Manfred H. Krämer stellt in seinem Rhein-Neckar-Krimi „Spargelmord“ die liebenswert skurrilen Ermittler Solo & Tarzan vor. Das Publikum erlebt ein rasantes Abenteuer rund um das königliche Gemüse. ... „Blut ... am Fuß, an den Händen, im Gesicht ... Das furchtbare aber waren die Augen: mit einem Ausdruck maßloser Verblüffung starrten sie ihn an. Ein seltsamer Laut kam aus dem offenstehenden Mund. Dunkel, rau, unartikuliert zunächst, dann, zwischen pfeifenden Atemstößen besser zu verstehen: Du!?“ Wer wird als nächstes sterben? Die Antwort gibt es am 26. Mai. Die Lesung wird begleitet von einem Spargeleessen. Karten gibt es in den Vorverkaufsstellen Bürgerbüro, Gemeindebücherei, Reisebüro Heitkamp und Tankstelle Busse.

RUND UM DEN SCHOTTENROCK „Dress to kilt“ bei „Kunst im Rathaus“

Rathaus und Kunst schließen sich nicht aus. Das soll die neue Reihe „Kunst im Rathaus“ belegen, die in diesem Jahr ins Leben gerufen wurde. Und wenn dann noch Künstler aus Kirchlegern mit von der Partie sind, wird es besonders interessant. So auch in der 2. Ausstellung, die noch bis Ende des Jahres zu sehen ist und zu deren Abschluss es am 29. Dezember um 18 Uhr noch eine Abschlussführung geben wird. Unter dem Motto „Dress to kilt“ zeigt Katja Heidbreder den Entwicklungsprozess bei der Entstehung eines Kilts auf, angefangen von Mode-Illustrationen und Zeichnungen über Fotografien bis hin zu zum kleidsamen Kilt, bei dem natürlich das Karo dominiert. Heidbreder: „Meine Inspiration ist der Kilt, den es aus acht Metern kariertem Stoff in allen Variationen gibt, für feierliche Anlässe, für die Jagd, bei der auch das Stöckelwild – ein beliebtes Wild bei jungen Männern – mit einbezogen ist.“



SOLL WIEDERHOLT WERDEN Erstes Kulturfrühstück der Gemeinde

Das erste Kulturfrühstück, das die Gemeinde Kirchlegern im Rahmen der Reihe „Kultur im Forum“ veranstaltete, soll nicht das letzte bleiben. Über 20 Familien nahmen teil, genossen einen schönen Vormittag und wünschen sich, wie von vielen Seiten zu hören war, eine Wiederholung. Unterhaltung traf auf Information und das bei einem ausgiebigen Familienfrühstück, das von Jutta Kaminski aufgetischt wurde. Von allen Leckereien, die zu einem Frühstück gehören, war genügend vorhanden. Manch einer ertappte sich dabei, dass er gleich mehrfach den Weg ans Buffet suchte. Eine gute Grundlage für angeregte Gespräche war damit gelegt, und es fanden immer wieder neue Gesprächsgruppen zueinander. Manch einer vergaß dabei ganz, dass auch etwas Kulturelles geboten wurde, und zwar ein Marionettentheater der Bielefelder Puppenspiele für Kinder im Grundschulalter, das sich aber auch mancher Erwachsene nicht entgehen ließ. Die Niekamp Theater Company verzauberte dabei die Besucher mit dem bekannten Grimmschen Märchen „Aschenputtel“, das in Deutsch und Englisch inszeniert wurde. Die kleineren Kinder konnten sich darüber hinaus in einer Spielecke kreativ betätigen. Beim ersten Kulturfrühstück waren auch das Familienzentrum Kirchlegern-Mitte, das AWO-Familienzentrum Kinderhaus „Zappel“, die Grundschulen der Gemeinde Kirchlegern, die Erich Kästner-Gesamtschule und das Bündnis für Familie beteiligt, die an Stellwänden und/oder mit Flyern über ihre Angebote informierten. Petra Rullkötter und Martina Stallmann von der Gemeinde zeigten sich mit der Resonanz zufrieden, würde sich aber freuen, wenn auch noch andere Familien einmal das Angebot annehmen würden, um sich zu unterhalten, zu informieren und gemeinsam zu frühstücken. Ihr Fazit: „Wir werden grundsätzlich an einem Kulturfrühstück festhalten, das von Kultur und Information begleitet ist.“

MIT FARBE DURCH DEN WINTER:

- 9 € Wimpern färben
- 4 € Augenbrauen färben
- 3 € Augenbrauen zupfen

~~10 €~~ **10 €** unser Angebot bis Ende Januar

CURLY CREW

Dienstag bis Freitag 9-18 Uhr • Samstag 8 bis 13 Uhr
Kirchlengern • Auf der Worth 2 • 05223 653 0277



BUCHTIPP DES MONATS Von Michaela Nagel

Zusak, Markus: Der Joker
cbj-Verlag, 2008. – 443 Seiten
ISBN 978-3-570-30539-3, 8,95 Euro
Taxifahrer. Loser des Viertels. Inbegriff der Mitelmäßigkeit. Ein jämmerlicher Kartenspieler. Ein Verlierer. So denkt Ed über sich selbst. Bis zu dem Tag, als er eine Spielkarte in seinem Briefkasten findet: ein Karo-Ass, auf dem eine Botschaft steht. Die erste von vier Spielkarten, die seinem Leben eine höchst denkwürdige Wendung geben, denn Ed wird schnell klar, dass er die Botschaft auf der Karte nicht ignorieren kann. Markus Zusak, Autor der „Bücherdiebin“, beschreibt in seinem eigenwilligen, scheinbar einfachen und doch genialen Stil, wie sich das Leben von Ed und seinen Freunden verändert, als Ed anfängt, sich um die Menschen, in denen es um die Botschaften geht, zu kümmern. Persönlich haben mir die Szenen am besten gefallen, in denen Ed mit seinem Hund namens „Türsteher“ Kaffee trinkt. Und ganz nebenbei erfährt man in diesem Buch auch, wie es ist, in Australien im Hochsommer Weihnachten zu feiern...

Adventskonzert in der Stiftskirche

Das Adventskonzert in der Stiftskirche hat Tradition. In diesem Jahr wird es am Sonntag, 4. Dezember (2. Advent), um 17 Uhr veranstaltet. Die Chöre und Bands werden die Zuhörer musikalisch auf den Advent einstimmen und sie zum gemeinsamen Singen einladen. Mit dabei sind in diesem Jahr die Chorgemeinschaft Kirchlegern mit Sängern aus dem Norden und Süden der Gemeinde unter Leitung von Jörg Niederbudde, der Kirchenchor (Leitung: Markus Doering), der Posaunenchor (Leitung: Eckhard Stallmann), der Eventchor (Leitung: Karin Sczesni), der Flötenkreis (Leitung: Barbara Schmitz), die Band „Aufatmen“ und Jan-Philipp Schnier an der Orgel. Der Eintritt ist frei.

Zwei Konzerte

Der Neue Chor Bünde lädt am Samstag, 10. Dezember, um 18 Uhr zu einem Adventskonzert für Chor, Streicher, Orgel, Cembalo und Klavier in die Ev. Kirche Hagedorn ein. Der Eintritt ist frei. Bereits am Samstag, 3. Dezember, um 19.30 Uhr wirkt der Neue Chor Bünde bei einem Konzert in der Ev. Kirchlegern mit, das von der Gemeinde veranstaltet wird.

KRIEGS- & WELTENDE KINO KINO KINO – IM LICHTBLICK KIRCHLENGERN Kartenreservierung und Programmanforderung: 05223 / 75 73 450

Auch im Dezember zeigt das kommunale Kino wieder ganz ganz großes Kino. Vor allem ein Meisterwerk des Skandalregisseurs Lars von Trier, der im Mai diesen Jahres als angeblicher Nazi von den Filmfestspielen in Cannes verjagt wurde. Ein Nazi ist Lars von Trier ganz gewiss nicht, jedoch hat er sich nun mit seiner bildgewaltigen „Filmoper“ **MELANCHOLIA** entgültig einen Platz unter den großartigsten Filmemachern gesichert.

Das Ende der Erde naht in Form einer Kollision mit dem vielfach größeren blauen Planeten „Melancholia“. Die Menschen negieren das Ende, wünschen es sich herbei oder fürchten sich - gleichgültig lässt das jedenfalls Keinen ...auch nicht den Zuschauer. Nie gesehene gemäldeartige Bilder lassen uns das Leben lieben lernen, aber auch den wunderschönen Erduntergang genießen.



Lars von Trier zerbröseln nicht ein einziges Bauwerk, nicht ein Grashalm wird geknickt und nicht ein Schmerzensschrei ist zu hören und doch ist dies das endgültigste Weltende, das man je im Film sah. Beinahe ist man erleichtert, wenn die Musik uns im Abspann wieder begrüßt, um ein wahrhaftiges Staraufgebot zu präsentieren: Kirsten Dunst, Alexander Skarsgård, Charlotte Gainsbourg, John Hurt, Charlotte Rampling, Udo Kier und Kiefer Sutherland, der erstaunlich glaubwürdig den rational furchtlosen Tatmenschen verkörpert, jedoch ohne die Schützenhilfe der CTU gegen einen ganzen Planeten armselig scheitern muss.

Die zauberhafte Kamerakunst lässt uns Wagners Musik ganz neu verstehen und stellt uns zunehmend bohrend die Frage: Was braucht der Mensch um glücklich zu sein? Liebe, Reichtum, Wissen, Genuss und Kinder sind es laut diesem Film offensichtlich nicht. Die Akteure sind, obwohl sie all dies im Überfluss auskosten können, so dermaßen professionell unglücklich, dass man beim gemeinschaftlich verbrachten Weltuntergang am liebsten sagen möchte: DAS HABTER NUN DAVON!

Der Krieg ist aus, die Gewehre schlackern nutzlos an der Hüfte, die Mägen hängen in den Kniekehlen. Eine Gruppe deutscher Soldaten zieht ein Kalb durchs Gehölz, ein Trupp Rotarmisten bringt in einem Beutel Fische in Sicherheit, die sie mit Handgranaten aus der Ostsee geholt haben. Man schaut sich einmal in die Augen, dann lässt man die anderen ziehen. Warum ein Gefecht beginnen, wenn man sich endlich einmal den Bauch vollschlagen kann? Es sind **4 TAGE IM MAI** 1945, kämpfen will hier keiner mehr. Die Männer sind müde. Auf beiden Seiten. Der Krieg ist vorbei.

Als eine sowjetische Vorhut an der deutschen Ostseeküste ein Waisenheim nach einem kurzen Scharmützel einnimmt, bleibt ein schlecht bewaffneter Trupp von acht Rotarmisten zurück. Ein paar Meter weiter am Strand sammelt sich eine deutlich größere Einheit abgeschlagener deutscher Soldaten, die hofft, mit einem Boot nach Dänemark übersetzen zu können. Dem sowjetischen Hauptmann ist klar, dass er im Gefecht keine Chance hätte. Der deutsche Oberleutnant wiederum sieht keinen Sinn darin, seine Soldaten für einen verlorenen Krieg zu verheizen. Doch trotz des nahenden Kriegsendes spitzt sich die Situation bald dramatisch zu, als der sowjetische Haupttrupp eintrifft und Interesse an den Mädchen des Waisenhauses zeigt.



2005 hörte der russische Star-Schauspieler Aleksei Guskov während einer Autofahrt ein Radiointerview mit einem Historiker, der über einen kaum bekannten Vorfall während des Zweiten Weltkriegs berichtete. Am Tag der deutschen Kapitulation, dem 9. Mai 1945, hatte eine Gruppe russischer Soldaten deutsche Waisenkinder selbstlos gegen die eigenen sowjetischen Landsmänner verteidigt. Manchmal verläuft eben die Grenze nicht zwischen Freund und Feind, sondern zwischen Gut und Böse...





Weihnachtsmarkt in Kirchlegern

ab 09 Uhr: Einkaufen in Kirchlegern. Der Kirchlegerner Einzelhandel verwöhnt mit einem attraktiven Warensortiment in der Adventszeit und lädt zu besonderen Aktionen ein

12 Uhr: Eröffnung des Marktes durch Anja Beckmann und Oliver Weisheit, Vorstand Kirchlegern HANDELT und Bürgermeister Rüdiger Meier

ab 12 Uhr: Öffnung der Marktstände auf der Lübecker Straße und auf dem Kirchplatz. Zahlreiche Vereine, Händler und Institutionen laden zum Bummeln und Verweilen ein und präsentieren süße und herzhaft Gaumenfreuden.

Viel los! ...auf dem Weihnachtsmarkt, Kinderkarussell, Herstellung von Stockbrot am offenen Feuer, Losbude des Vereins Kirchlegern HANDELT, Ausstellung: „Es sind aber vielerlei Gaben“ in der Ev.-luth. Kirche

ab 13 Uhr: Cafeteria im Ev. Gemeindehaus

15 Uhr: Kino „Lichtblick“, Kinderkino zum Weihnachtsmarkt, „Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian“

16 Uhr: Weihnachtliche Geschichten für Kinder ab 4 Jahren mit Doris Weisheit, Familienraum in der Ev.-luth. Kirche

ab 16 Uhr: Aktion „Wunschbaum zu Weihnachten in Kirchlegern“, Lokales Bündnis für Familie

16 bis 18.30 Uhr: Lübecker Straße, Geführtes Reiten für Kinder, Reit- und Fahrstall Schäpsmeier

16.30 Uhr: Pyramidensaal Musikschule Kirchlegern, Winterklang: Musikschüler präsentieren besinnliche Vokal- und Instrumentalklänge zur Winterzeit

17.15 Uhr: Ev.-luth. Kirche, Kinder- und Jugendchor SiTaLo, Leitung: Heike Fritzlär

18.30 Uhr: Eingang Ev.-luth. Kirche, CVJM Posaunenchor Südlengern

19.30 Uhr: Ev.-luth. Kirche, Neuer Chor Bünde & CVJM Posaunenchor Kirchlegern, Weihnachtliches Konzert, Verleihung Bürgerpreis Kirchlegern 2011



Treffpunkt Tee

Schneemütze & Weihnachtskringle

Inh.: Karola Westerhold
Lübecker Straße 81
32278 Kirchlegern

Inh: Anja Beckmann, Lübecker Str 82, 32278 Kirchlegern

Der Kinderladen für Schulbedarf & Spielwaren

Sim-Sala-Bim 15% vom Originalpreis auf das volle Sortiment

Ausgenommen Bücher, Artikel von Spielburg

Am 2. und 3. Dezember Weihnachtsmarkt am 3. Dezember

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-13 Uhr, 15-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr

LANDFLEISCHEREI Schuster

www.landfleischerei-schuster.de

Beim Feiern lösch nicht nur den Durst, sondern grill auch mal 'ne gute Wurst. Denk daran, und das ist wichtig: mit SCHUSTER'S BRATWURST liegst du richtig!

Jörg Schuster • 32609 Hüllhorst-Büttendorf
Büttendorfer Straße 196 • Telefon 0 57 44 - 13 96

Brillen Studio Niehus

Wir wünschen unseren Kunden frohe Festtage und viel Freude mit unserem Geschenk-Gutschein...

Lübecker Str. 32278 Kirchlegern, Tel. 05223 97 59 27

INTERESSANTE ANGEBOTE FÜR SENIOREN

Altenkreis der kath. Kirchengemeinde, Kolpingstraße 3, 32278 Kirchlegern, Ansprechpartner Sigrid Weitkamp, Donnerstag, 8. Dezember, 15 Uhr, Telefon 7 21 16

Altentagesstätte Kirchlegern, Lübecker Straße 67, 32278 Kirchlegern, dienstags ab 14 Uhr, Ansprechpartner Hannelore Gollnick, Telefon 7 34 87

Altentagesstätte Klosterbauerschaft, Senioren-Residenz, Heenfeld 5, 32278 Kirchlegern, Ansprechpartner Oskar Steinmeier, Telefon 7 41 51

Altentagesstätte Stift Quernheim, Gemeindehaus, An der Stiftskirche 9, 32278 Kirchlegern, montags ab 15 Uhr, Ansprechpartnerin Lisa Sudek, Telefon 7 16 44

Altentagesstätte Südlengern, Schimmelkamp 23, 32278 Kirchlegern, donnerstags ab 14 Uhr, Ansprechpartner K.-H. Brockmann, Telefon 8 42 80

Ev. Altenclub Hagedorn, Hagedorner Straße 139, 32278 Kirchlegern, Ansprechpartner Gemeindebüro, Telefon 7 11 67

Ev. Seniorenkreis Kirchlegern, Auf der Wehme 8, 32278 Kirchlegern, Mittwoch, 14. Dezember, 15 Uhr Adventsfeier unter dem Thema „Gedenktage in der Advents- und Weihnachtszeit: Nur Brauchtum oder eine Hilfe für die Stationen zur Krippe?“, Mi, 11. Januar, 15 Uhr „Selig sind die, die Frieden stiften“ – Aussprache über Fragen wie: Bedeutet Frieden nur die Abwesenheit von Streit? Was schafft, was gefährdet den Frieden?, Mi, 25. Januar, Grünkohlessen (Termin wird noch bekanntgegeben), Ansprechpartner Ursula Borgelt, Telefon 7 13 39, Martin Rottmann, Telefon 7 30 46

Seniorenarbeitskreis „Die Jungen Alten“, Gaststätte Ueckermann, Häverstraße 172, 32278 Kirchlegern, Dienstag, 6. Dezember, 9 Uhr „Der Weiße Ring (Vortrag von Ernst August Brune), Donnerstag, 15. Dezember, 14.30 Uhr Weihnachtsfeier bei Kollmeier, Dienstag, 10. Januar, 10 Uhr Feierstunde zum 10-jährigen Bestehen, Gaststätte Ueckermann, Ansprechpartner Günter Jurok, Telefon 8 44 36

Ehrenabteilung der Feuerwehr, Dienstag, 6. Dezember, 19 Uhr Gerätehaus Stift Quernheim, Samstag, 10. Dezember, 15 Uhr Weihnachtsfeier, Gerätehaus Mitte, Dienstag, 3. Januar, 19 Uhr Gerätehaus Kirchlegern, Freitag, 27. Januar, 19 Uhr Jahresversammlung, Gerätehaus Mitte, Ansprechpartner Egon Sudek, Telefon 7 16 96

Seniorenkreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stift Quernheim, Stiftsfeldstraße 13, 32278 Kirchlegern, Donnerstag, 1. Dezember, 15 Uhr, „Gottes Geschenk an uns“, Ansprechpartnerin Ulla Adler, Telefon 7 59 33

AWO-Seniorenzentrum Kirchlegern, Mittelacker 3, 32278 Kirchlegern, Ansprechpartnerin Antje Schmidt, Tel. (0 52 23) 49 30 80

Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, Heenfeld 5, 32278 Kirchlegern, Ansprechpartnerin Pflegedienstleiterin Sabine Bolte, Telefon 98 50 33

DER ABSCHIED FÄLLT SCHWER

Yakup Odabasi verlässt die Seniorenresidenz



13

SENIOREN

Die Nachricht schlug in der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft wie eine Bombe ein: Leiter Yakup Odabasi wird die Einrichtung zum 30. November verlassen und eine neue Aufgabe bei einem anderen Unternehmen übernehmen. Bei Bewohnern und Mitarbeitern floss schon die eine oder andere Träne und auch aus dem Umfeld waren bedauernde Worte zu hören, von Vereinen und Gruppen, denen er eine neue Heimat in der Seniorenresidenz gegeben hat, die längst eine Art Dorfgemeinschaftshaus geworden ist. Auch Bürgermeister Rüdiger Meier bedauert das Ausscheiden von Yakup Odabasi: „Er hat nicht nur seinen Beruf gut ausgeübt und das Haus zur Vollbelegung geführt, sondern viel für Klosterbauerschaft getan. Er hat beste Kontakte zu den örtlichen Vereinen, zur Kirchengemeinde und zur Nachbarschaft aufgebaut, unseren Senioren aus der ehemaligen Begegnungsstätte mit dem Seniorencafé eine neue Heimat gegeben und jetzt gemeinsam mit den Vereinen den ersten Weihnachtsmarkt in Klosterbauerschaft organisiert. Aber wie das manchmal so ist: Eine anderes Unternehmen hat seine Qualitäten auch erkannt und ihm ein sehr reizvolles Angebot gemacht, das er angenommen hat.“

Dieses andere Unternehmen heißt „Curanum“ mit Sitz in München, das bundesweit über 70 Pflegeeinrichtungen mit stark wachsender Tendenz betreibt. Odabasi ist dabei ab dem 1. Dezember im Qualitätsbereich tätig und betreut an die 15 Einrichtungen im Nordosten der Republik, von Flensburg bis Kassel und alles, was östlich davon liegt. Er hat sich nach seinen Angaben nicht um die Stelle beworben, sondern ist letztlich abgeworben worden. Die Entscheidung für den Aufstieg auf der Karriereleiter fiel innerhalb weniger Tage und sie ist auch ihm schwer gefallen, wie er glaubhaft versichert. Odabasi, der am 1. Oktober 2010 die Einrichtungsleitung übernommen hatte, zum Abschied: „Ich hoffe und wünsche, dass die Bewohner hier ein schönes Zuhause bekommen haben. Den Angehörigen danke ich für das tägliche Vertrauen und ein weiterer Dank gilt den Freunden und Förderern, die der Einrichtung wohl gesonnen sind. Ein ganz besonderer Dank gilt aber meinen Mitarbeitern, quer durch die Bank. Ich habe bereits sieben andere Einrichtungen kennen gelernt, aber so etwas Offenes und Herzliches habe ich nirgendwo erlebt.“

Neue Ansprechpartnerin vor Ort, bis der neue Einrichtungsleiter sein Amt übernimmt, ist die neue Pflegedienstleiterin Sabine Bolte, die am 7. November ihren Dienst in Klosterbauerschaft angetreten hat. Ironie des Schicksals ist es, dass gerade sie, die zuletzt zwei Jahre in der Ravensberger Residenz in Bünde tätig war, von Odabasi „gerufen wurde“. Bolte: „Wir kennen und schon lange und haben in dieser Konstellation schon einmal in Petershagen zusammen gearbeitet. Da ist das gegenseitige Vertrauen vorhanden.“ Sabine Bolte, gebürtig aus Wuppertal-Elberfeld, jetzt im Bunder Ortsteil Muckum als Nachbar von Odabasi wohnend, hat ihre beruflichen Wurzeln in der Gesundheits- und Krankenpflege und ist nach entsprechenden Fortbildungen bereits seit 1988 in der Pflegedienstleitung tätig. Sie freut sich auf ihre neue Aufgabe in der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, die derzeit 80 Bewohner hat und zu 98 Prozent ausgelastet ist.





75 Jahre

Der Kirchenchor Südlengern feiert am Sonntag, 11. Dezember, in der Lutherkirche sein 75-jähriges Bestehen. Zum Festgottesdienst mit Superintendent Michael Krause sind beide Pfarrbezirke in Südlengern und Gäste aus nah und fern herzlich eingeladen. Der Gottesdienst, der auch musikalisch im Zeichen des Jubiläums steht, beginnt um 10 Uhr. In der Versöhnungskirche findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Im Gründungsjahr 1936 hatte die Kirchengemeinde Südlengern gerade die Lutherkirche, ihr neues Gotteshaus, bezogen. Am 10. November 1935 war die kleine Kirche eingeweiht worden. Die verschiedenen Gruppen und Kreise, so auch der neu gegründete Kirchenchor, trafen sich im Konfirmandenraum – einem kleinen Saal, der von der Kirche durch Rolläden abgetrennt wurde. Jede Gruppe hatte ihren Abend.

Pfarrer Erich Schulte leitete den Chor, bis er zum Militärdienst eingezogen wurde. Während seiner Abwesenheit betreuten seine Frau Hildegard, die Gemeindeschwester Erna Fäth und Organist Willi Knollmann den Chor. Nach Kriegsende übernahm wieder Pfarrer Schulte diese Aufgabe, bis 1949 Kantor Reinhard Grotz, ein ausgebildeter Kirchenmusiker, mit seiner Familie nebenan im Volkeninghaus einzog und für zwei Jahre das musikalische Geschehen in Südlengern nachhaltig prägte. Grotz lebt heute als Kirchenmusikdirektor i. R. in Bielefeld.

In den folgenden Jahren betreute Gemeindevikar Berthold Müller den Kirchenchor. Ältere Chormitglieder erinnern sich auch noch an die Diakone Fischer und Irmer, die aber nur kurze Zeit in Südlengern tätig waren. 1957 folgte Günter Stallmann, der als Organist und Chorleiter für lange Zeit aus Südlengern nicht wegzudenken war. Stallmann war ein genialer Musiker, der den Chor souverän führte und viele neue Akzente setzte, bis er – schwer erkrankt – 1984 sein Amt aufgeben musste. Ein paar Wochen lang fielen die Proben aus, bis mit Irmela Beyer eine neue Chorleiterin gefunden war. Die Arbeit ging weiter, doch als in der Folgezeit viele Chormitglieder aus Altersgründen ausschieden, war die Existenz des Chores ernsthaft bedroht. Vor allem fehlten nun die Männerstimmen.

Kirchenchor Südlengern

Es bedurfte einer außergewöhnlichen Werbeaktion. Alle Chormitglieder und Irmela Beyer beteiligten sich; in besonderem Maße aber auch Pfarrer Lothar Westerholt, der unermüdlich in Südlengern unterwegs war und um neue Sängerinnen und Sänger warb. Der Erfolg blieb nicht aus. 1986 feierte der wieder erstarkte Kirchenchor ein begeisterndes 50-jähriges Jubiläum. Das gleiche Jubiläum galt Lieschen Bergmeier, die als Sängerin von Anfang an dabei war!

Im September 1990 übergab Irmela Beyer ihr Amt an Helga Amberg, die den Chor bis Juli 1993 leitete. Für einige Monate sprang noch einmal Irmela Beyer ein, bis am 1. Januar 1994 Bernd Hilke als hauptberuflicher Kirchenmusiker den Chor übernahm und seitdem bis heute das musikalische Geschehen im Kirchenchor Südlengern bestimmt.

Die Gemeinde erinnert sich an viele schöne Konzerte, unter anderem mit dem Männerchor Deutsche Eiche aus Kirchlingern und Ten Sing, häufiger natürlich auch mit dem Singkreis Südlengerheide und – nach dem Zusammenschluss der Kirchengemeinden in Bünde und Südlengern zur Lydiage-meinde – mit dem Arche-Chor und der Bänder Kantorei.

Der Kirchenchor verstand sich in all den Jahren als fröhliche Gemeinschaft, in der es nicht allein um Gesang, sondern auch um viele gemeinsame Unternehmungen ging. Gern erinnert man sich an zahlreiche Ausflüge und Feste. 1963 war Hahnentee das Ziel, die neue Heimat von Pfarrer Schulte und seiner Familie. 1989 besuchte man den früheren Gemeindepfarrer Hahne in Neukirchen-Vluyn.

Am 2. Adventssonntag 2011, dem 4. Dezember, steht erneut ein Konzert aller Chöre der Lydiage-meinde in der Pauluskirche auf dem Programm. Eine Woche später folgt, wie bereits angekündigt, der Festgottesdienst zum Kirchenchor-Jubiläum in der Lutherkirche mit anschließendem kleinen Imbiss und fröhlichem Beisammensein. Neue Sängerinnen und Sänger für den Chor sind herzlich willkommen, denn nach dem Jubiläum ist vor dem Jubiläum. Und wer 75 geworden ist, marschiert danach strammen Schrittes auf die 100 zu!





16

VEREINE



TOLLE GESCHENKIDEE Südlengern-Filme jetzt auf DVD

Weihnachten steht vor der Tür. Längst denken die Menschen darüber nach, wie und womit sie anderen eine Freude machen können. Wie wär's mit einem spannenden Porträt der Heimatgemeinde? Zum Ortsjubiläum der ehemals selbstständigen Gemeinde Südlengern sind 2001/2002n zwei VHS-Videofilme erschienen. Doch nachdem in den meisten Haushalten DVD-Player den Videorekorder abgelöst haben, war ein neues Medium gefragt. Deshalb hat die Dorfgemeinschaft „Südlengern aktiv e. V.“ die zwei Videos „Südlengern 1959“ und „Südlengern 2001“ mit einer Gesamtspielzeit von rund 135 Minuten digitalisieren lassen und in einer handlichen Box mit drei DVDs sowie einem „Leerfach“ herausgegeben. Das Leerfach könnte eine zukünftige Foto- oder Film-DVD aufnehmen, die die weitere Entwicklung der Ortschaft dokumentiert. Die Box ist zum Preis von 24 Euro im Friseursalon Bernd Schürmeier, Südlengern-Dorf, Elsestraße 132, erhältlich. Sie kann auch per E-Mail bestellt und zuzüglich einer Versandkostenpauschale von 2 Euro bezogen werden: info@suedlengern-aktiv.de.

DORF UND HEIDE VEREINT „Fotokalender 2012“ vorgestellt

Bereits seinen 4. Fotokalender präsentierte „Südlengern aktiv e. V.“ rechtzeitig vor dem Beginn der Adventszeit. Der Fotokalender „Südlengern 2012“ enthält Fotos von Norbert Brockmann, Frank Eilbracht, Willi Fledermann, Hartwig Holtkamp, Sylvia Kersting, Karin Meier, Allan O'Hare, Burkhard Scheiding, Dirk Schlüter und Regina Schmölzmeier. Zu den aktuellen Motiven gehören unter anderem die traumhaft schöne Elslandschaft mit Brausemühle und Elsemühle, Feuerwehrfest, Boßelturnier, Dorfzentrum, Doberg und Reesberg. Erhältlich ist der Kalender zum Preis von 7 Euro pro Exemplar in Südlengern-Dorf in der Bäckerei Berg, der Schmiede Voigt, bei Blumen Schuster und im Friseursalon Schürmeier, in Südlengerheide an der Mindener Straße beim „Bäckerjungen“ und im Musikhaus Stork. Seit der Erstaussage im Jahre 2009 hat der Kalender in vielen Familien einen festen Platz gefunden. Monat für Monat präsentiert der Kalender ein neues großformatiges Foto aus Südlengern über dem Kalendarium. Dort sind wichtige Termine der Dorfgemeinschaft im Jahre 2012 bereits eingedruckt, die Schulfestien farblich hervorgehoben. So können zum Beispiel die Umweltaktion der Vereine, Osterfeuer, Maibaumfest, Konfirmationssonntage, Feuerwehrfest, Ferialspiele, Boßelturnier oder der Auftakt zum „Lebendigen Adventskalender“ fest eingeplant werden. Außerdem bietet das Kalendarium Raum für persönliche Termine und Eintragungen. Die Fotos sind zugleich als Anregung gedacht, in Südlengern-Dorf und Südlengerheide nach neuen Motiven für den „Fotokalender 2013“ Ausschau zu halten. Jeder kann mitmachen und Fotos einreichen, der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Bitte einsenden an info@suedlengern-aktiv.de.



DIE GEFLÜGELZUCHT LEBT Jungzüchter drängen nach vorn

Die Rassegeflügelzüchter im Kreis Herford können auf ihren Nachwuchs bauen. Bei der Kreisjugendausstellung in der Mehrzweckhalle Klosterbauerschaft zeigten 39 Jungzüchter den Preisrichtern insgesamt 371 Tiere. „Das ist das beste Meldeergebnis seit Jahren“, freute sich Kreisjugendleiterin Sandra Weßler. Und auch die Qualität konnte sich sehen lassen: 14 Mal gab es die Höchstnote „vorzüglich“ und 24 Mal die Note „hervorragend“. Landrat Christian Manz zeigte sich dann auch positiv überrascht von der Vielfalt der gezeigten Tiere und unterstrich die Wichtigkeit, den Jugendlichen den Umgang mit Tieren und der daraus resultierenden Verantwortung zu vermitteln. „In einer Zeit, wo mehr Haustiere virtuell anstatt real gehegt und gepflegt werden, ist es außerordentlich wichtig solche Veranstaltungen zu nutzen, um die Jugend darauf zu stoßen, wo ein Ei herkommt und was aus ihm werden kann“, so Manz. Kirchlingens Bürgermeister Rüdiger Meier beglückwünschte die Kreisjugendgruppe zur gelungenen Ausstellung. Gerade das Zusammenspiel von Jung und Alt sei in einem Geflügelverein ein ganz wichtiger Punkt. „Die Älteren geben ihre züchterischen Erfahrungen an die Jugend weiter und ohne die Jugend geht jeder Verein irgendwann zu Grunde“, so Meier. Er habe das Glück mit dem RGZV Klosterbauerschaft einen Verein in seiner Gemeinde zu haben, der sich auf der ganzen Altersschiene engagiere. Von den Besuchen in Schulen und Kindergärten bis zur Bereitstellung eines Hühnerstalles für ein Seniorenheim sei alles dabei. Die „Retourkutsche“ kam prompt vom Kreisvorsitzenden Martin Siekmann, der neben der Ausstellung auch die Gemeinde Kirchlingens und deren Bürgermeister für das außergewöhnliche Engagement für die Geflügelzucht lobte. Landesjugendleiter Meinolf Mertensotto zeigte sich beeindruckt von der Qualität der gezeigten Tiere: „Aber etwas anderes kenne ich von den Herforder Jungzüchtern ja nicht, wenn man die Züchterfolge der letzten Jahre auf Landes- und Bundesebene sieht.“ Und dann kam es endlich zu den Ehrungen. Sandra Weßler zeichnete Falco und Laura Hackmann (RGZV Bruchmühlen) mit der Landwirtschaftskammermedaille und Fabian Toll (RGZV Mennighüffen) mit der Bundesjugendmedaille aus. Das beste Tier der Schau stellte Kim Weßler vom RGZV Klosterbauerschaft, die beste Jugendgruppe mit nur einem Punkt Vorsprung der RGZV Mennighüffen. Weitere Auszeichnungen erhielten folgende Jungzüchter aus Kirchlingenern Vereinen: Isabel Hofmeister, Jennifer Kroeger, Geschwister Ogoniak, Jolina Sewing, Lara Sewing, Fabian Weßler, Sara Weßler und Noel Blohm.



BÄRBEL RISCHKE GEWINNT TSG-Zwiebelcup bleibt zu Hause

Bereits zum vierten Mal richtete die TSG Kirchlingens-Randringhausen das Tennisturnier um den Zwiebelcup aus. „Es ist nun schon gute Tradition, dass der Klub aus der Elsegemeinde auf seinen ganzjährig bespielbaren Tennisplätzen das letzte Freiluftturnier der Saison im Herbst ausrichtet“, berichtete TSG-Sportwart Manfred Lott, der zu diesem Anlass regelmäßig auch die Vertreter des Kreistennisverbandes und die Spieler der benachbarten Vereine einlädt. Und ging die gläserne Trophäe in den vergangenen Jahren zum TC Hiddenhausen und zum Löhner TC, so konnte mit Bärbel Rische, die sonst für die Damen 40 das Tennisracket schwingt, nun eine weibliche TSG-Aktive das Turnier gewinnen. Aus den drei Spielrunden, welche die Teilnehmer mit wechselnden Doppelpartnern zu absolvieren hatten, ging Rische mit dem besten Matchergebnis hervor. Abgerundet wurde der sportliche Teil stilschön und passend zum Turniermotto mit Federweißem, Zwiebelkuchen und Zwiebelsuppe. Weitere Informationen unter www.tsg-kirchlingens.de

„VfL KLOSTER 60PLUS“ Eigene Seniorengruppe gegründet

Im Sportlerheim des VfL Klosterbauerschaft traf sich jetzt eine große Anzahl von älteren VfL-Mitgliedern, um neben fußballerischen Dingen auch über eine bessere Unterstützung für ihren Verein zu diskutieren. In Anbetracht der Tatsache, dass die Zahl der älteren Vereinsmitglieder in Zeiten des demografischen Wandels immer mehr zunimmt, ist man der Meinung, dass für diesen Personenkreis eine eigene Gruppierung zu finden, sinnvoll erscheint, um somit eine Bindung und eine eigene Identifikation zu finden. In fast allen Vereinen gibt es Vereinsgruppierungen für die Jugend, für einzelne Sportarten oder z.B. für die aktiven Altigen. Nur die „eigentlichen“ Senioren finden sich in den Vereinen nur selten als eigene Gruppe wieder. Aber oftmals haben gerade diese Vereinsmitglieder eine enge und besondere Bindung an den Verein und verfügen über jede Menge Erfahrung. Um die Repräsentation innerhalb des Vereines, aber auch um Unterstützung für den Verein selbst zu gewähren, hat sich die Vereinsgruppe „VfL Kloster 60plus“ gegründet. Diese will den VfL Klosterbauerschaft durch ihre Anwesenheit, aber auch durch zahlreiche Aktivitäten massiv unterstützen. Es soll aber auch das gemütliche Beisammensein untereinander nicht zu kurz kommen. Es ist daher jede Seniorin und jeder Senior des VfL recht herzlich eingeladen, an den Treffen teilzunehmen. Die älteren VfL-er beabsichtigen sich einmal im Monat, und zwar am jeweiligen letzten Freitag, im Sportlerheim am Kattenbusch zu treffen. Als Sprecher und Ansprechpartner wurden Rolf Kellermeyer, Hans Joachim Beinert und Egon Weiß gewählt. Wer Fragen oder Anregungen hat, sollte daher nicht die Scheu haben, sich an den Treffen zu beteiligen. Wer aber auch einfach nur einen netten Abend mit Diskussion und Anekdotenaustausch verbringen möchte, sei ebenfalls herzlich eingeladen. Besondere Anmeldeformalitäten gibt es natürlich nicht.

Seit 1866
BÄCKEREI *Berg*

10% auf alle Backwaren
Gutschein einmalig gültig für eine Person bis 31.12.

Elsestraße 150 • 32278 Kirchlingens • Tel.: 05223 82 731
Lübbecker Straße 82 • 32278 Kirchlingens • Tel.: 05223 75 824
Heidestraße 78 • 32257 Bünde • Tel.: 05223 493 05 42



PILGERREISE DURCH ISRAEL Kolpingsfamilie unterwegs

Auf den Spuren Jesus bewegte sich die Kolpingsfamilie Kirchlingens mit einer Pilgergruppe durch Israel. Gemeinsam mit Weihbischof Matthias König besuchten sie in zehn Tagen die Wirkstätten von Jesus Christus und Plätze aus dem Alten Testament. Beeindruckend waren die Messfeiern an den Originalplätzen. Sie werden nachhaltig im Kopf auftauchen, wenn entsprechende Schriftstellen der Bibel gelesen werden. Bei vielen Begegnungen und Gesprächen wurden die Probleme der politischen Situation deutlich. Vielfach sind die Ansichten sehr verhärtet, was ein Aufeinanderzugehen umso mehr erschwert. Trotzdem leben die Menschen in den Dörfern und Städten friedlich zusammen, ob Muslime, Juden oder Christen, die nur einen Anteil von 1,7% an der Bevölkerung Israels ausmachen. Beeindruckend für alle Teilnehmer war auch die Natur im Heiligen Land. In besonderer Erinnerung bleiben da das Baden im Toten Meer, in den warmen Quellen des Sanche Parks und im See Genezareth zum Sonnenaufgang, die Übernachtung in einem Beduinenzeltlager, die zerklüftete Wüste, wo es dann doch immer wieder ein wenig Grün gibt, im Norden das saftige Grün entlang des Jordans und im Westen das flache Land entlang der Mittelmeerküste.



Betroffene Stimmung herrschte beim Besuch der Gedenkstätte Yad Vashem und dem „Tal der Gemeinden“, in dem alle über 5.000 Orte aufgeführt sind, wo jüdische Gemeinden zwischen 1936 und 1946 durch Pogrome ausgelöscht wurden. Vor der Gedenktafel der ostwestfälischen Städte und Gemeinden gedachte man der Ereignisse. Jerusalem mit seinen Gassen und vielen Kirchen war voller Treiben. Teilweise kam der lautstarke Verkehr zum Erliegen. Auf dem Dach des Hauses des lateinischen Patriarchen erläuterte Pater Kelly der Gruppe in 23 Sekunden, wo die unvermutet nahe beieinander liegenden Stationen Christi in Jerusalem liegen. Jerusalem, eine einmalige Stadt mit ihren Glaubensstätten, ihrer religiösen Vielfalt, den Basaren, jüdischen und weltlichen Einrichtungen. Auch hier leben die Menschen friedlich nebeneinander. „Jetzt muss ich das erst alles einmal verarbeiten“ sagte Lisa Fromme am Ende der Pilgerreise, was wohl für alle Reisenden galt, die für alle ein unvergessliches Erlebnis mit vielen Eindrücken war.



17

VEREINE



22 JUNGE MENSCHEN AUSGEBILDET

Grundlehrgang der Feuerwehr in Kirchlegern

Insgesamt 22 junge Menschen aus der Gemeinde Kirchlegern und der Stadt Löhne schlossen jetzt nach anstrengenden Wochenenden den Feuerwehr-Grundlehrgang mit Erfolg ab. Nachdem bereits im Frühjahr die Module 1 und 2 zu absolvieren waren, folgten an fünf Wochenenden im Herbst die Module 3 und 4. Dabei wurden die Probanden mit dem Grundwissen vertraut gemacht, das für die Aufnahme in den Feuerwehrdienst notwendig ist.

Da ging es um Grundtätigkeiten, Löschmittel und Löschwasserversorgung, vorbeugenden Brandschutz, technische Hilfeleistungen, Mechanik in der Feuerwehr, Brand und Löschlehre ebenso wie um Einsatzübungen in der Technischen Hilfe und in der Brandbekämpfung, ortsfeste Löschanlagen, tragbare Löschgeräte, ABC-Gefahren an der Einsatzstelle, die Wasserförderung über eine längere Wegstrecke, die Gefahrgutkennzeichnung und den Umweltschutz bei der Feuerwehr. Zum Abschluss wurden natürlich alle Teilnehmer auf Herz und Nieren geprüft, ob sie den Anforderungen zur Aufnahme in den Feuerwehrdienst gerecht werden, zuerst in einer schriftlichen Prüfung und dann praktisch in der Brandbekämpfung und in der technischen Hilfe am Objekt Haller Glas in Quernheim. Die Lehrgangsleiter Frank Rieke und Burkhard Schürmann und ihre Ausbilder waren zum Abschluss zufrieden mit dem abgefragten Wissen und dem gezeigten Können und zeigten sich angetan von der Motivation, die die 22 erfolgreichen Teilnehmer an den Tag gelegt hatten.



Von links Reinhard Klute, Fridolin Steffen und Claudia Pieper-Emden.

RUND UM DEN HONIG

Kulturwerkstatt in der Tischlerei

Die Tischlerei Rullkötter an der Stiftstraße präsentierte sich zum zweiten Mal als kleines Kulturzentrum. Ein Insekt von etwa einem Zehntel Gramm stand im Mittelpunkt. „Fleißige 0,1 Gramm für unsere Gesundheit - die Biene, der Imker, der Honig und ich“, lautete das Motto der Veranstaltung, die der Verein Kultur offensiv in Kooperation mit den Imkervereinen aus Kirchlegern durchführte. Schon auf der Stiftstraße konnten die Passanten eine riesige Bienenkönigin wahrnehmen, die, an die nachbarliche Hauswand projiziert, zum Besuch der Veranstaltung einlud.

Rund 70 Gäste, von denen einige auch aus Rödinghausen und Herford angereist waren, ließen sich dann das Thema aus unterschiedlicher Sicht von den Imkern Reinhard Klute und Fridolin Steffen erläutern. Beide präsentierten das Bienenjahr und die Vorgänge im Bienenstock. Apothekerin Claudia Pieper-Emden sprach über die naturheilkundliche Seite des Honigs und Dr. Albrecht Lang informierte darüber, wie man sich nach einem Stich dieser nützlichen Tiere und ihrer Artgenossen optimal verhält. Launig bedeutete er, dass das Unangenehme, der Stich der Honigbiene, „in diesem Fall von der weiblichen Seite kommt. Männliche Bienen, die Drohen, können nicht stechen“.

Rund um den bullernden Werkstattöfen, in dem das Holz knisterte, durfte eine themenbezogene Bewirtung nicht fehlen. Nach der Begrüßung mit Honigwein reichte Karola Westerhold vom Treffpunkt Tee in der Pause das passende Aufgussgetränk. Dazu gab es am Buffet süße Honigbrothappen.

Ingo Ellermeyer, Inhaber des in der Region bekannten Handwerksbetriebes Rullkötter, will mit der Aktion in seinen Räumen, das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Kirchlegern fördern. „Es geht darum, deutlich zu machen, dass es neben unserer handwerklichen Arbeit für die Kunden mehr geben kann. Auch wenn wir ein kleiner Betrieb sind, wollen wir aufzeigen, dass unsere Tischlerei für ein paar Stunden eine Kulturwerkstatt ist“, sagte Ellermeyer.

TSG klönt und spielt

Um auch im Winterhalbjahr das Vereinsleben aktiv zu gestalten, treffen sich die Mitglieder der Tennisspielgemeinschaft Kirchlegern-Randringhausen einmal monatlich zu einem Spiel- und Klönbend. Die nächsten Termine sind am Freitag, 2. Dezember, und am Freitag, 6. Januar, um 19 Uhr. Alle Mitglieder, die Spaß am Knobeln, Skat oder Doppelkopf haben oder einfach mal wieder mit den TSG-Tennisfreunden fachsimpeln wollen, sind zu diesen Terminen im Klubhaus im Obrock in Kirchlegern willkommen. Weitere Informationen unter www.tsg-kirchlegern.de.

Erster Weihnachtsmarkt in Klosterbauerschaft

Familiär und besinnlich

Jetzt hat auch der Ortsteil Klosterbauerschaft wieder seinen Weihnachtsmarkt. Nach 15 oder 20 Jahren der Abstinenz – keiner weiß es mehr so ganz genau – soll es wieder weihnachtliche Atmosphäre in netter Umgebung geben. Diese nette Umgebung ist die Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, die längst eine Art Mittelpunkt der Dorfgemeinschaft geworden ist und die am Sonntag, 11. Dezember (3. Advent), ab 14 Uhr den passenden Rahmen für „Weihnachten in Klosterbauerschaft“ abgibt. Unter dem Motto „Familiäre und besinnliche Weihnacht“ beginnt die Veranstaltung um 14 Uhr mit einer Andacht im großen Speisesaal.

Anschließend können sich die Besucher rund um und in der Seniorenresidenz über weihnachtliche Stände mit Kunsthandwerk (Klöppeln, Patchwork, Serviettentechniken, Gebasteltes, Schnitzereien, Malerei, Geschenkartikel usw.) erfreuen. Die Stiftsbuchhandlung wird dabei ebenso vertreten sein wie Wolfgang Richter, der seinen Kirchlegern-Kalender anbietet. Dazu gibt es jede Menge kulinarischer Leckereien: Mit Tee (Carola Westerhold lädt zum Verkosten), Kaffee, Kuchen, Keksen, Hühnersuppe, Pickert, Stippgrütze, Bratwurst, Glühwein (in allen Variationen) seien hier nur einige genannt. Mitwirkende beim Weihnachtsmarkt sind natürlich auch die heimischen Vereine wie der RGZV, die Alttraktorenfreunde, der VfL und die Feuerwehr. Mit von der Partie ist auch die Firma Lückemeier, die Tannenbäume anbietet und diese kostenfrei nach Hause liefert. Insgesamt 20 Stände sind aufgebaut, acht Hütten stellt die Gemeinde zur Verfügung. Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag vom Shanty-Chor Ahlsen-Reineberg und dem Posaunenchor Stift Quernheim. Zwischen 16 und 17 Uhr hat auch der Nikolaus sein Erscheinen zugesagt, der kleine Geschenke für die jüngsten Besucher in seinem schweren Sack mitbringen will.

Initiator des Weihnachtsmarktes in Klosterbauerschaft ist Yakup Odabasi, der bisherige Leiter der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, der sich 2010 angesichts der Weihnachtsmärkte in Stift Quernheim und Kirchlegern fragte: Warum geht das nicht auch in Klosterbauerschaft? Er rannte damit offene Türen ein, die Vereine aus dem Ort und die Nachbarn waren sofort Feuer und Flamme. Und auch die Gemeinde zog sofort mit. Odabasis Credo: „Wir wollen keine Konkurrenz zu den anderen Weihnachtsmärkten sein, dort sind wir selbstverständlich auch Gäste, um dann am 11. Dezember Gastgeber zu sein. Für mich ist es auch ganz wichtig, dass das minimale Standgeld zu zwei Dritteln an die ev. Kirchengemeinde geht. Pfarrer Waltemate soll entscheiden, welche bedürftigen Menschen in der Gemeinde das Geld am dringendsten benötigen.“

Annette Hofmeister (Patchwork), **Uschi Schäpsmeier** (Serviettentechniken), **Sigrid Sudek** (Teddybär&Co), **Seniorenresidenz Klosterbauerschaft** (Bastelstand), **Familie Grofemeier** (Klöppeln), **Karin Hendrichs** (Stiftsbuchhandlung), **Kindergarten** (Bastelstand), **VfL Klosterbauerschaft** (Glühwein), **Lothar Stahl & Freunde** (Stippgrütze), **Klosterbauerschafter Alttraktorenfreunde** (Pickert), **VfL Klosterbauerschaft Jugend** (Kekse und Süßes), **Fritze Lückemeier** (Tannenbaumverkauf), **Karola Westerhold** (Tee und Geschenke), **Spengemann** (Bratwurst und Pommes), **Seniorenresidenz Klosterbauerschaft** (Kaffee, Kuchen & Waffeln), **Katja Heidbreder** (Kunstgewerbe), **RGZV Klosterbauerschaft** (Hühnersuppe und Eierpunsch), **Feuerwehr Stift Quernheim** (Biertheke), **Feuerwehr Stift Quernheim** (Feuerstelle & Stockbrot), **Spengemann** (Präsentkörbe) und **Wolfgang Richter** (Foto-Kalender Kirchlegern)



11. Dezember

...ab 14 Uhr



EWB beteiligt sich an Stadtwerkepool

Der kommunale Versorger, die Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH (EWB), engagiert sich bereits seit längerer Zeit für Umwelt und Klimaschutz. In diesem Rahmen hat sich die EWB des Themas Biogas angenommen und sich am sogenannten „Biogas Pool 2 für Stadtwerke GmbH & Co. KG“ beteiligt. Diesen Beschluss hat der Aufsichtsrat nach Angaben des Vorsitzenden Bürgermeister Wolfgang Koch und seines Stellvertreters Bürgermeister Rüdiger Meier in seiner Sitzung im Mai gefasst.

„Am Biogas Pool 2 sind momentan sechs Stadtwerke beteiligt“, teilt EWB-Geschäftsführer Alfred Würzinger mit. Sie sind in Niedersachsen (Nienburg und Rinteln) und in Nordrhein-Westfalen (Bünde, Burscheid, Nümbrecht und Unna) beheimatet. Produziert wird an drei Standorten in Niedersachsen und in Sachsen-Anhalt, jeweils 30 Millionen kWh Bioerdgas. Die Anlagen werden von Landwirten betrieben, die das Biogas an die Stadtwerkegruppe verkaufen, die es dann aufbereiten, damit es Erdgasqualität bekommt und ins Netz eingespeist werden kann. Die EWB wird jährlich bis zu 5 Mio. kWh Bioerdgas beziehen. Sie ist mit 5 Prozent am Biogas Pool 2 beteiligt.

Der EWB-Aufsichtsratsvorsitzende, Bündes Bürgermeister Wolfgang Koch: „Aus unserer Sicht ist das ein wichtiger Beitrag für den Einstieg in die regenerativen Energien.“ Auch für seinen Stellvertreter, Kirchlingens Bürgermeister Rüdiger Meier, ist die 75.000-Euro-Beteiligung an diesem zukunftsweisenden Projekt sinnvoll. Meier: „Wenn wir die Wende in der Energiepolitik wollen, müssen wir uns fragen, woher die Energie kommen soll, wenn der Wind steht und keine Sonne scheint. Und noch eine Biogasanlage im eng bebauten Bereich des Kreises Herford ist kaum möglich. Ich bin ein Freund interkommunaler Zusammenarbeit, und wenn sich dann andere Stadtwerke anschließen, dann ist das eine vernünftige Lösung mit Charme. Die EWB muss ständig auf der Suche sein, um für die Menschen in der Region annehmbare Energiepreise zu erreichen.“ Das EWB-Bioerdgas, das 1 Prozent des gesamten Erdgasaufkommens ersetzen soll, kommt im Blockheizkraftwerk (BHKW) im Schulzentrum Bünde-Nord zum Einsatz. Das BHKW versorgt sämtliche Gebäude des Schulzentrums und das Hallenbad „Bünder Welle“ mit Wärme. Außerdem ist beabsichtigt, das Bioerdgas in weiteren BHKWs sowie zur Beimischung und damit Aufwertung des Erdgases an der Tankstelle Hüller einzusetzen.

Frohe Festtage und ein gesundes 2012

Wer den Weihnachtsmann erwartet, versucht ihm den Besuch so schön wie möglich zu gestalten. Viele Wohnungen verwandeln sich zu dieser besonderen Zeit in ein Dekorationslabor und gerne schenkt man auch Weihnachtsschmuck und -Gebäck. Wer zum Basteln und Backen selbst kein Talent hat, findet in Kirchlingern beim „Treffpunkt Tee“ fachkundige Beratung durch Karola Westerhold und ein großes Angebot aller Trends und Stile der Weihnachtsschmuck- und -Gebäck. Wer zum Basteln und Backen selbst kein Talent hat, findet in Kirchlingern beim „Treffpunkt Tee“ fachkundige Beratung durch Karola Westerhold und ein großes Angebot aller Trends und Stile der Weihnachtsschmuck- und -Gebäck. Das Weihnachtsgebäck auf unserem Titelbild stammt von der Bäckerei Berg in Kirchlingern, die auch ein großes Sortiment an Plätzchen, Spekulatius und Stollen anbietet - zum Dekorieren und Naschen. Da freut sich der Fotograf, wenn er nach getaner Arbeit sein Model auffuttern darf. Wir wünschen allen Lesern frohe Festtage und ein gesundes, erfolgreiches und interessantes neues Jahr.



„GENOSSENSCHAFT“ BEWÄHRT SICH Volksbank zieht positive Zwischenbilanz

Die Volksbank Bad Oeynhausen-Herford bleibt auch im vierten Jahr der Wirtschafts- und Finanzkrise auf Erfolgskurs. Nach drei von vier Quartalen hat das Institut eine positive Zwischenbilanz des Jahres 2011 gezogen. „Das Vertrauen in die Bank ist stärker denn je“, freut sich Vorstandsvorsitzender Werner Ladage. Der Bankleiter weiter: „Bei Sparern und Anlegern geht es im Moment vor allem um das Thema ‚Sicherheit‘. Bei den Investoren steht die ausreichende Versorgung mit Krediten im Vordergrund.“ Beides suchen und finden offensichtlich immer mehr Menschen bei der Volksbank. Jedenfalls berichtet Ladage von weiteren Zuwächsen auf beiden Seiten der Bilanz. Und auch mit den Mitgliederzahlen geht es weiter aufwärts. Bis zum Stichtag 30. September begrüßte die größte Kreditgenossenschaft im Minden-Ravensberger Land 1.270 neue Mitglieder. Die Gesamtzahl stieg damit auf über 51.500.

Stichwort „Genossenschaft“: Dass die Volksbank Bad Oeynhausen-Herford und mit ihr auch andere genossenschaftliche Kreditinstitute die gegenwärtige Krise besser als andere Marktteilnehmer bewältigen, führt Werner Ladage nicht zuletzt auf die einzigartige Gesellschaftsform zurück. Der Bankleiter: „Was sich immer mehr Menschen wünschen und was von einigen inzwischen lautstark gefordert wird, das sind Banken, bei denen sie mitbestimmen können.“ Dieses demokratische Element ist fester Bestandteil jeder Genossenschaft.

Die heutige Volksbank Bad Oeynhausen-Herford verfügt noch immer über ein derartiges Geschäftsmodell. Werner Ladage: „Wir sammeln das Geld von Mitgliedern und Kunden, verwalten es und stellen es anderen Mitgliedern und Kunden als Kredite zur Verfügung. Somit sind wir eben kein weltweit agierendes Finanzinstitut mit entsprechenden Risiken, sondern ein aktiver Teil des Wirtschaftskreislaufs unserer Region.“

Die Rolle der Genossenschaften für das Wirtschaftsleben haben auch die Vereinten Nationen erkannt. In diesen Tagen haben sie in New York das Jahr 2012 offiziell zum „Internationalen Jahr der Genossenschaften“ ausgerufen. Die Weltorganisation will damit auf eine Unternehmensform aufmerksam machen, die im Deutschland des 19. Jahrhunderts geprägt wurde und Nachahmer in vielen Ländern der Erde gefunden hat.

Wesentlicher Bestandteil der deutschen Kreditgenossenschaften ist die dezentrale Organisation. Jede der etwa 1.200 Genossenschaftsbanken in Deutschland ist für sich wirtschaftlich unabhängig. „Allerdings“, so Werner Ladage, „arbeiten wir zusammen im genossenschaftlichen Finanzverbund.“ Vorteil für die Mitglieder und Kunden: Er erhält von seiner Volksbank vor Ort alle Produkte aus einer Hand – vom Sparvertrag über das Bauspardarlehen und die Lebensversicherung bis hin zum Investmentfonds. Was viele Menschen nicht wissen: Genossenschaftsbanken wie die Volksbank Bad Oeynhausen-Herford sind rein privat organisiert. Das bedeutet: Jeder Kunde kann Anteile seiner Bank erwerben, damit Teilhaber werden und in der Mitgliederversammlung sein Stimmrecht ausüben. Die Volksbank gehört damit quasi ihren Mitgliedern und ist auch per Genossenschaftsgesetz zu deren Wohl verpflichtet. Für Werner Ladage leitet sich daraus auch die sprichwörtliche Kundennähe und die verantwortungsbewusste Beratung ab.



EWB fährt mit Strom

Die EWB macht sich für den Einsatz von Elektromobilität stark, die nach Ansicht von Geschäftsführer Alfred Würzinger in Zukunft eine große Rolle spielen wird. Im Zuge des Umbaus der Stromerzeugung hin zu regenerativen Energien sei die Elektromobilität ein Mittel der Wahl. Würzinger: „Sie macht uns zukünftig unabhängiger von fossilen Energieträgern und leistet auch einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz.“

Nachdem im Frühjahr einige Elektrofahräder angeschafft wurden, die von der EWB unter Tel. 967 171 angemietet werden können, verfügt das heimische Energieunternehmen jetzt auch über ein Elektroauto. Das Fahrzeug, ein Citroen Zero, hat mit 35.000 Euro deutlich mehr gekostet als ein Benzinmodell, hat aber den Vorteil, dass es im Verbrauch wesentlich günstiger ist. Vertriebsleiter Thomas Beschoner: „Etwa 150 Kilometer kann man mit voll aufgeladener Batterie fahren, 16 Kilowattstunden werden dafür benötigt. Wenn man es umrechnet, kosten 100 Kilometer rund 2,90 Euro.“ Und auch das Aufladen ist völlig unproblematisch. Es wird einfach an eine Steckdose angeschlossen und ist nach einer halben Stunde zu 80 Prozent und nach sechs Stunden zu 100 Prozent aufgeladen.

Das Fahrzeug steht einem Außendienstmitarbeiter dauerhaft zur Verfügung, der damit in den Kommunen des EWB-Versorgungsgebietes täglich unterwegs ist. Über seine Erfahrungen mit dem Elektroauto wird er auf www.ewb.aov.de regelmäßig berichten, dort können sich Interessenten auf dem Laufenden halten, welche positiven, aber auch negativen Erfahrungen er gemacht hat.

Der Straßenflitzer der EWB, der es bis zu 130 km/h auf die Straße bringt, ist nicht nur wegen seiner visionären Technologie und des modernen Designs etwas Besonderes: Bekannte Gebäude und Köpfe aus dem Versorgungsgebiet zeigen dem Betrachter, wohin der Kleine gehört. Aber aufgepasst: Das Elektroauto ist extrem leise und kann leicht überhört werden.

Erstes Highlight in 2012

17. Ueckermann-Cup ausspielen

Die Zeiten sind vorbei, dass Michael Albrecht und sein Organisationsteam hinter möglichen Vereinen hinterhertelefonieren mussten, um das Teilnehmerfeld für den Ueckermann-Cup der D-Junioren zu komplettieren. Inzwischen hat sich das Turnier der JSG Kirchlingern/Stift Quernheim längst etabliert und haben sich viele Trainer das Datum im Terminkalender rot angestrichen. Bei den D-Junioren ist es eines der am besten besetzten Turniere in Deutschland, das vor allen Dingen auch wegen seiner familiären Atmosphäre beliebt ist.

So konnte Organisator Michael Albrecht bei der Auslosung der Vorrundenspiele für das Turnier, das am 7. und 8. Januar in der Sporthalle der Gesamtschule Kirchlingern ausgetragen wird, erfreut mitteilen, dass längst alle Plätze vergeben sind. Albrecht: „Der 1. FC Köln und Eintracht Frankfurt, die im Januar zum ersten Mal hier waren, haben spontan ihrer Zusage für das nächste Turnier gegeben. Neu dabei sind B 93 Kopenhagen, der zweifache dänische Meister, Eintracht Trier und Tennis Borussia Berlin. Alle anderen sind bekannte Gäste.“

Zum 16 Mannschaften umfassenden Teilnehmerfeld gehören neben dem Kooperationspartner Bünde SV auch zwei Mannschaften der JSG Kirchlingern/Stift Quernheim. Gespielt wird in vier Vierergruppen, und zwar in drei Spielrunden plus Finalrunde. Albrecht: „Alle Teams haben mindestens acht Spiele, zwölf Vereine sogar neun Spiele zu absolvieren.“ Albrecht freute sich, dass die 17. Auflage des Turniers wieder die Unterstützung der heimischen Wirtschaft gefunden habe. In dieses Horn stieß auch Bürgermeister Rüdiger Meier: „Natürlich freue ich mich, wenn die Halle rappellvoll ist. Das geht aber nur, wenn auch Leute etwas in den Topf tun. Deshalb bedanke ich mich bei allen, die sich engagieren, bei den Hauptsponsoren mit Namen Ueckermann und auch den Co-Sponsoren. Wir alle freuen uns auf ein spannendes und faires Turnier.“

Bei der Auslosung in den Räumen der Firma Medical bescherte er dem Bünde SV mit West Bromwich Albion im Eröffnungsspiel gleich einen dicken Brocken. Auch die beiden Mannschaften der JSG haben zum Auftakt mit Kopenhagen und Köln schwere Aufgaben zu lösen. Albrecht: „Mit der Auslosung bin ich zufrieden.“

Folgende Mannschaften gehen am Samstag ab 11 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr an den Start:

- Gruppe A: West Bromwich Albion, Eintracht Frankfurt, Stuttgarter Kickers, Bünde SV
- Gruppe B: B 93 Kopenhagen, FC Schalke 04, Eintracht Trier, JSG I
- Gruppe C: 1. FC Köln, Tennis Borussia Berlin, Hamburger SV, JSG II
- Gruppe D: Borussia Dortmund, Werder Bremen, VfL Bochum, TSV Neu-Ulm.

Markenfernseher zu Toppreisen

TV Outlet **SAMSUNG SONY TOSHIBA Panasonic**
UECKERMANN
GOEBENSTR. 22 • 32052 HERFORD • 05221 12420 • NÄHE MARTA MUSEUM

TISCHLEREI BESTATTUNGEN

Ulrich Ueckermann

Wir sind immer für Sie da
32278 Kirchlingern-Häver
Friedrichstr. 23 05223 / 760 780





22

UNTERNEHMEN DES MONATS

Elektrotechnik Beckemeyer: Gut im Geschäft

Aus dem Einzelkämpfer ist längst ein Mannschaftsspieler mit Spiel-
führerqualitäten geworden. Als sich der Diplom-Ingenieur der Elek-
trotechnik, Fachrichtung Nachrichtentechnik, Jörg Beckemeyer, am
15. März 1995 am Alten Postweg 81 in Quernheim selbstständig
machte, hatte er sich aufgrund der großen Anfangsschwierigkeiten
nur schwer vorstellen können, dass sein Unternehmen 16 Jahre spä-
ter 54 Mitarbeiter haben würde, die in 25 firmeneigenen Fahrzeug
bundesweit unterwegs sind.

Jörg Beckemeyer, in Bünde geboren und aufgewachsen, besuchte die
Grundschule Spradow und anschließend die Realschule Bünde-Nord.
Es folgte eine Ausbildung bei der Telekom, er machte die Beamten-
laufbahnpfugung und besuchte mit Erfolg das Abendgymnasium in
Löhne. An der Fachhochschule Lippe in Lemgo studierte er Nachrich-
tentechnik, um dann nach bestandener Diplomprüfung für ein halbes
Jahr bei einem Mobilcomputerimporteure in Baden-Baden zu arbei-
ten. Ein halbes Jahr bei der Kreispolizeibehörde Gütersloh schloss sich
an, parallel dazu machte er sich selbstständig. Das Hauptaugenmerk
lag in den ersten Jahren aufgrund seiner Ausbildung in der Kommu-
nikationstechnik, bereits im ersten Jahr stellte er einen Gesellen ein.
Von Quernheim ging es nach Löhne, dann wieder nach Kirchlingern,
an die Wilhelmstraße 31 in Häver. 2001 wurden dann die großzügigen
Betriebsräume an der Mindener Straße 1 bezogen.

Den ersten Auszubildenden stellte Beckemeyer 1999 ein, im Jahre
2011 sind es 11, davon 10 im gewerblichen und einen im kaufmän-
nischen Bereich. Jörg Beckemeyer legt großen Wert auf eine gute
Ausbildung, und dass die gut ist, steht außer Frage, sonst hätte er
nicht von seinen Auszubildenden alle bis auf einen übernommen. Zu
seinen „Musterazubildenden“ gehören Lena Niederstuke und And-
reas Breining, die unter die ersten Drei bei den Landessiegern kamen.
Ein wenig stolz ist Beckemeyer darauf, dass seine Firma im weiten
Umkreis die einzige ist, die in Nachrichtentechnik ausbildet. Angebo-
ten werden die Ausbildungsberufe Elektroniker Energie- und Gebäu-
detechnik, Fernmeldemechaniker und Bürokauffrau/-mann.

Jörg Beckemeyer hat sein Unternehmen sukzessive aufgebaut, dabei
hat sich in den Jahren das Leistungsangebot verschoben, denn die
Elektrotechnik ist in den Vordergrund getreten. Beckemeyer: „Heute
habe ich noch fünf Fernmelder, der Rest ist in der Elektroinstallation
tätig. Davon sind zwei Meister, aber auch die anderen sind Fachkräfte
und haben alle einen Handwerkerbrief. Um Spitzen abzufangen, muss
ich hin und wieder schon auf Leiharbeiter zurückgreifen.“



Gut im Geschäft ist das heimische Unternehmen bei
der Parfümeriekette Douglas, für die jedes Jahr an die
20 Läden (in 2011 sogar 30) mit der gewünschten Tech-
nik ausgestattet werden müssen. Die letzten Großpro-
jekte waren eine griechische Kirche in Stuttgart und ein
BfA-Gebäude in München.

Natürlich ist Beckemeyer auch im heimischen Bereich
tätig, so beim Amtsgericht Bünde, im H2O in Herford,
in der Musikschule Löhne und in der Erich Kästner-Ge-
samtsschule in Kirchlingern.

Die derzeitige Auftragslage bezeichnet er als zufrieden-
stellend, mit Tendenz in Richtung gut. Zusammen mit
einem Ingenieur und einem Meister betreibt Becke-
meyer in Löhne noch ein Ingenieurbüro für Energieop-
timierung. In Löhne ist er auch wohnhaft, zusammen
mit seiner Frau und seinen beiden Mädchen, die ihn
leider des Öfteren entbehren müssen, wenn er für sein
Unternehmen unterwegs ist.



v.l.: Marina Schumacher und Angelika Riegmann

Uwe „Cody“ Schumacher ist „ne echte Kölsche Jong“. Der heute 49-Jährige macht seit über 30 Jahren Musik,
in Köln heißt das natürlich auch im und für den Karne-
val. Doch vor zehn Jahren hörte er mit der Karnevals-
musik auf, „weil ich die Faxen dicke hatte von den vie-
len Besoffenen.“ Eine neue Stilrichtung wurde gesucht.
Als echter Trucker, der im Fernverkehr in Deutschland
und ganz Europa unterwegs war, hörte er sich auf Tour
oft Truck Stop und Tom Astor an. Das kam seinem Ge-
schmack schon nahe. Er ging dann in einen Plattenladen
und hörte bei Alan Jackson rein, der New Country oder
Modern Country repräsentiert. Schumacher: „Das fand
ich cool. Die Musik war etwas rockig, und man hörte
die Steel-Guitar raus.“ Aber alle Versuche, eine Band zu
finden, die solche Musik spielt, scheiterten. Auch mit
der eigenen Band klappte es nicht.

Dann traf er in Köln „Carlos“, der eine Firma in Ame-
rika hat, ein absoluter Country-Freak ist und im Keller
ein tolles Aufnahmestudio hat. Dieses Studio stellte
er Schumacher zur Verfügung und produzierte mit
ihm in vier Monaten eine CD. Schumacher: „Das Gan-
ze hat mich nur 1.200 Euro gekostet. Dann habe ich in
Kneipen vorgesprochen und konnte dort singen. In der
Szene sprach sich das rum und seitdem bin ich als So-
list von München bis in den tiefsten Osten unterwegs.
Ich habe bei mehreren Music Trophys mitgemacht und
gute Platzierungen erzielt.“

Vor sechs Jahren verschlug es Schumacher dann nach
Kirchlingern. Bei Veranstaltungen im Umkreis lernte
er dann gleichgesinnte Freunde kennen und gründete
erneut eine Band. Schumacher: „Das musste einfach
sein, denn bei großen Festivals kommst du als Solist
nicht unter, da spielen nur Bands.“ In der heutigen Be-
setzung treten die „Churchtown Cowboys“ seit März

Churchtown Cowboys Cody Schumacher: Gut zu hören



23

MENSCHEN DES MONATS

2011 auf. Bereits im April 2011 qualifizierte sich die Band bei einem
Wettbewerb in Schloss Holte für die Country Music Euro Masters in
Teutschenthal in Sachsen-Anhalt. Für Schumacher war das bereits ein
fast unfassbarer Erfolg. Aber was in Teutschenthal passierte, sollte
alles andere in den Schatten stellen. Als Solist belegte Cody Schu-
macher den 9. Platz und zusammen mit Walter Gilberg (Doc Wally/
Oelde), Stephan Bante (Drummy, Lübbecke), Rolf Strate (Groovy/Oer-
linghausen) und Jörg W. Steffens (Big D/Steinhagen), einen nicht für
möglich gehaltenen 3. Platz unter 128 Bands. Erster wurde eine Band
aus Frankreich, zweiter die Band Trenton aus Büttelborn.

Dieses tolle Ergebnis ist für die „Churchtown Cowboys“ aber keine
Veranlassung, sich auf den Lorbeeren auszuruhen. Alle zwei Wochen
wird sonntags fleißig in Espelkamp geübt, damit man für die kom-
menden Aufgaben im nächsten Jahr gerüstet ist. So sind bereits sechs
feste Auftritte unter Dach und Fach, auch als Vorgruppe von Truck
Stop in Kaunitz.

Aber es war nicht die Musik, die den Kölner nach Kirchlingern brach-
te, vielmehr die Liebe. Seine Frau Marina lernte er bei einem Bene-
fizkonzert für den Verein Schattenkinder e. V. kennen, der es sich zur
Aufgabe gemacht hat, Kinder, die in Armut leben zu unterstützen und
schwer behinderten Kindern mit einer Delphin-Therapie in Mado-
mar in Spanien ein bisschen mehr Lebensqualität zu vermitteln. Der
Verein wurde vor zehn Jahren von Angelika Riegmann in Löhne ge-
gründet, die auch heute noch zusammen mit Marina Schumacher die
Geschäfte führt. Seit sieben Jahren gibt es die „Löhner Dolphin Dan-
cers“, eine Line-Dance-Formation, die es sich zur Aufgabe gemacht
hat, mit ihren Auftritten die Schattenkinder zu unterstützen und bei
der die engagierte Marina Schumacher natürlich auch mitmacht. Und
da kam Cody Schumacher mit seiner Country-Musik gerade recht.
Und ihm macht es Spaß seine Frau bei ihrer Arbeit zu unterstützen.
Aber es ist auch Spaß an der Sache. Cody Schumacher: „Es ist einfach
nur schön, für einen 10-jährigen blinden Jungen zu spielen, bei dem
dann ein Lächeln über das Gesicht huscht.“



v.l.: Big D, Doc Wally, Cody, Drummy, Groovy



25

VERANSTALTUNGSKALENDER KIRCHLENGERN

03.01. DIENSTAG
11.30 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH Kirchlengern, Auf der Wehme 8
05.01. DONNERSTAG
11.30 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH Kirchlengern, Auf der Wehme 8
07.01. SAMSTAG
ab 11.00 Uhr Sporthalle der Gesamtschule 17. UECKERMANN-CUP der D-Junioren-Fußballer Veranstalter: JSG Kirch- lengern/Stift Quernheim
08.01. SONNTAG
ab 10.00 Uhr Sporthalle der Gesamtschule 17. UECKERMANN-CUP der D-Junioren-Fußballer Veranstalter: JSG Kirch- lengern/Stift Quernheim
10.01. DIENSTAG
11.30 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH Kirchlengern, Auf der Wehme 8
12.01. DONNERSTAG
11.30 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH Kirchlengern, Auf der Wehme 8
14.01. SAMSTAG
ab 13.30 Uhr Gaststätte Bohne SPORTKEGELN NRW-LIGA Herren: KSK - Bielefelder Sportkugler
17.01. DIENSTAG
11.30 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH Kirchlengern, Auf der Wehme 8
19.01. DONNERSTAG
11.30 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH Kirchlengern, Auf der Wehme 8
22.12. SONNTAG
14.00 Uhr Sporthalle der Gesamtschule BASKETBALL BEZIRKSLIGA Herren: RW Kirchlengern - TuRa Espelkamp
16.00 Uhr Sporthalle der Gesamtschule BASKETBALL BEZIRKSLIGA Damen: RW Kirchlengern - TV 1864 Salzkotten
24.01. DIENSTAG
11.30 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH Kirchlengern, Auf der Wehme 8
26.01. DONNERSTAG
11.30 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH Kirchlengern, Auf der Wehme 8
29.01. SONNTAG
11.00 bis 17.00 Uhr Feuerwehrmuseum Häverstraße 188, Tel.: 05223/73792
14.00 Uhr Sporthalle der Gesamtschule BASKETBALL BEZIRKSLIGA Herren: RW Kirchlengern - BBG Herford 3
16.00 Uhr Sporthalle der Gesamtschule BASKETBALL BEZIRKSLIGA Damen: RW Kirchlengern - BBG Herford
31.01. DIENSTAG
11.30 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH Kirchlengern, Auf der Wehme 8

19.12. MONTAG
20.00 Uhr MELANCHOLIA Lichtblick
20.12. DIENSTAG
11.30 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH Kirchlengern, Auf der Wehme 8
20.00 Uhr MELANCHOLIA Lichtblick
21.12. MITTWOCH
20.00 Uhr MELANCHOLIA Lichtblick
22.12. DONNERSTAG
11.30 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH Kirchlengern, Auf der Wehme 8



**LEICHTES SPIEL
MIT AU/HU
GTÜ BEI UNS IM HAUS.**

- **SNHELL**
- **SICHER**
- **ZUVERLÄSSIG**

Wir checken die besonders neu-
ralgischen Bauteile wie Fahrwerk,
Bereifung, Beleuchtung, Lenkung,
Abgasanlage, Motorraum auf Un-
dichtigkeiten, Beschädigungen,
Verschleiß und Mängel



23.12. FREITAG
20.00 Uhr DREIVIERTELMOND Lichtblick
26.12. MONTAG
20.00 Uhr DREIVIERTELMOND Lichtblick
27.12. DIENSTAG
20.00 Uhr DREIVIERTELMOND Lichtblick
28.12. MONTAG
20.00 Uhr DREIVIERTELMOND Lichtblick

10.12. SAMSTAG
13.30 Uhr Sportplatz Friedenstal FUSSBALL BEZIRKSLIGA D-Junioren: RW Kirchlengern - VfL Hiddesen
18.00 Uhr Ev. Kirche Hagedorn ADVENTSKONZERT Veranstalter: Der Neue Chor Bünde
08.12. DONNERSTAG
11.30 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH Kirchlengern, Auf der Wehme 8
09.12. FREITAG
20.00 Uhr DIE LINCOLN-VERSCHWÖRUNG Lichtblick
11.12. SONNTAG
11.00 Uhr Sportplatz Friedenstal FUSSBALL BEZIRKSLIGA B-Junioren: RW Kirchlengern - SV E. Jerxen-Orbke
ab 14.00 Uhr Seniorenresidenz Klosterbauerschaft WEIHNACHTSMARKT Tannenbaumverkauf inkl. Lieferservice, besinn- liches Rahmenprogramm, Alles für die Kids, Gaumenschmaus, Nikolaus von 16 bis 17 Uhr
17.00 Uhr Ev. Kirche Kirchlengern VORWEIHNACHTLICHE MUSIK
20.00 Uhr DER GROSSE CRASH Lichtblick
12.12. MONTAG
20.00 Uhr DER GROSSE CRASH Lichtblick
13.12. DIENSTAG
11.30 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH Auf der Wehme 8
20.00 Uhr DIE LINCOLN-VERSCHWÖRUNG Lichtblick
14.12. MITTWOCH
20.00 Uhr DIE LINCOLN-VERSCHWÖRUNG Lichtblick
15.12. DONNERSTAG
11.30 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH Auf der Wehme 8
16.12. FREITAG
09.30 Uhr AWO-Begegnungszentrum FREITAGSFRÜHSTÜCK mit Weihnachtsfeier Schimmelkamp 23
20.00 Uhr MELANCHOLIA Lichtblick
17.12. SAMSTAG
15.00 Uhr Sportplatz Friedenstal FUSSBALL BEZIRKSLIGA C-Junioren: RW Kirchlengern - VfL Theesen II

18.12. SONNTAG
11.00 Uhr Sportplatz Friedenstal FUSSBALL BEZIRKSLIGA A-Junioren: RW Kirchlengern - SG FA Herringhau- sen-Eickum
14.00 Uhr Sporthalle der Gesamtschule BASKETBALL BEZIRKSLIGA Herren: RW Kirchlengern - Bunder TV
16.00 Uhr Sporthalle der Gesamtschule BASKETBALL BEZIRKSLIGA Damen: RW Kirchlengern -TV Borgholzhausen
20.00 Uhr MELANCHOLIA Lichtblick

01.12. DONNERSTAG
11.30 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH Kirchlengern, Auf der Wehme 8
16.00 Uhr Gemeindebücherei DIE KLEINE HEXE Sarah Steinkamp
16.00 bis 22.00 Uhr Rund um die Stiftskirche WEIHNACHTSMARKT der Werbegemeinschaft Stift Quernheim
02.12. FREITAG
16.00 bis 22.00 Uhr Rund um die Stiftskirche WEIHNACHTSMARKT der Werbegemeinschaft Stift Quernheim
20.00 Uhr VIER TAGE IM MAI Lichtblick
03.12. SAMSTAG
12.00 bis 21.00 Uhr Ortszentrum Kirchlengern WEIHNACHTSMARKT organisiert von "Kirchlengern Handelt"
13.30 Uhr Gaststätte Bohne SPORTKEGELN NRW-LIGA Herren: KSK - SK Kamp-Lintfort 2
15.00 Uhr Sportplatz Friedenstal FUSSBALL BEZIRKSLIGA C-Junioren: RW Kirchlengern - FSC Rheda
20.00 Uhr THE GUARD - EIN IRE SIEHT SCHWARZ Lichtblick
04.12. SONNTAG
10.30 Uhr Gaststätte Bohne SPORTKEGELN BEZIRKSLIGA Herren: KSK 3 – KSK Lage 2
11.00 bis 17.00 Uhr Feuerwehrmuseum Häverstraße 188, Tel.: 05223/73792
11.00 Uhr Sportplatz Friedenstal FUSSBALL BEZIRKSLIGA B-Junioren: RW Kirchlengern - TuS Bad Driburg
14.00 Uhr Sporthalle der Gesamtschule BASKETBALL BEZIRKSLIGA Herren: RW Kirchlengern - TV Verl
14.30 Uhr Elsesportplatz FUSSBALL BEZIRKSLIGA Herren: RW Kirchlengern - SuS Wulferdingsen
17.00 Uhr Stiftskirche ADVENTSKONZERT
20.00 Uhr THE GUARD - EIN IRE SIEHT SCHWARZ Lichtblick
05.12. MONTAG
17.00 bis 18.00 Uhr Grundschule Südlengern SPRECHSTUNDE mit Bürgermeister Rüd- iger Meier, Alte Quernheimer Straße 40
20.00 Uhr THE GUARD - EIN IRE SIEHT SCHWARZ Lichtblick

06.12. DIENSTAG
11.30 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH Kirchlengern, Auf der Wehme 8
20.00 Uhr VIER TAGE IM MAI Lichtblick
07.12. MITTWOCH
20.00 Uhr VIER TAGE IM MAI Lichtblick
10.12. SAMSTAG
20.00 Uhr DER GROSSE CRASH Lichtblick



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE KIRCHLENGERN
Do 01.12., 19.30 Uhr Gottesdienst So 04.12., 09.30 Uhr Gottesdienst Do 08.12., 19.30 Uhr Gottesdienst So 11.12., 10 Uhr Gottesdienst in Bünde, Übertragung Bild und Ton Zentralgottes- dienst mit Armin Brinkmann Do 15.12., 19.30 Uhr Gottesdienst So 18.12., 09.30 Uhr Gottesdienst mit an- schließender Weihnachtsfeier Do 22.12., 19.30 Uhr Gottesdienst So 25.12., 19.30 Uhr Gottesdienst Sa 31.12., 17 Uhr Abschlussgottesdienst So 01.01., 11 Uhr Jahresauftaktgottes- dienst Do 05.01. 19.30 Uhr, Gottesdienst So 08.01. 09.30 Uhr, Gottesdienst Do 12.01. 19.30 Uhr, Gottesdienst So 15.01. 09.30 Uhr, Gottesdienst Do 19.01. 19.30 Uhr, Gottesdienst So 22.01. 09.30 Uhr, Gottesdienst Do 26.01. 19.30 Uhr, Gottesdienst So 29.01. 09.30 Uhr, Gottesdienst
16 Uhr, Trauerkreis in Kirchlengern– Trau- ernde sind herzlich Willkommen
Neuapostolische Kirche Eschweg 40, 32278 Kirchlengern Telefon: 05223-75223 Ansprechpartner: Lutz Berthold www.nak-kirchlengern.de

EV. FREIE GEMEINDE KIRCHLENGERN
04.12., 10 Uhr, Gottesdienst 11.12., 15 Uhr, Adventsfeier mit dem Chor SiTaLo und der Happy High Noon Küchencrew 18.12., 10 Uhr, Gottesdienst 24.12., 16 Uhr, Familiengottesdienst 25.12., 10 Uhr, Weihnachtsgottesdienst 31.12., 18 Uhr, Silvestergottesdienst
Ev. Freie Gemeinde Kirchlengern Lübbecker Str. 26 Pastor Uwe Döll, Tel. 81 98 130 www.efg-kirchlengern.de

KATH. KIRCHENGEMEINDE KIRCHLENGERN
Durch den plötzlichen Tod von Pastor Bruno Möller ist eine Neuordnung der Gottesdienste notwendig. Diese liegt zur Zeit noch nicht vor. Des- halb entnehme Sie die Zeiten bitte dem aktuellen Pfarrbrief oder der Homepage www.pastoralverbund-buenderland.de
Kath. Kirchengemeinde, Pfarrbüro Holsen/Kirchlengern/ Stift Quernheim Rödinghauser Straße 143 32257 Bünde Telefon (0 52 23) 6 12 52, Di, Mi und Do von 9 bis 12 Uhr Ansprechpartnerin Edelgard Schulte
LANDESKIRCHLICHE GEMEIN- SCHAFT ST. QUERNHEIM
So, 04.12., 14.30 Uhr Gottesdienst Wolfgang Adler Landeskirchliche Gemeinschaft Stift Quernheim - mit Abendmahl - - mit anschließendem Kaffeetrinken - So, 11.12., 10Uhr, Gottesdienst Wolfgang Moning, Hüllhorst So 18.12., 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Albrecht Häfner Diakonissenmutterhaus Lemförde Sa 24.12., 16.00 Uhr Christvesper Gerhard Feilmeier So, 26.12., 10.00 Uhr Gottesdienst Lothar Krause, Nettelstedt So, 31.12., 18.00 Uhr Jahresabschlussgot- tesdienst
Landeskirchliche Gemeinschaft Stift Quernheim, Stiftsfeldstraße 13 32278 Kirchlengern Telefon (05223) 75933 Ansprechpartner Wolfgang Adler

FREIE BIBELGEMEINDE KIRCHLENGERN
Jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst
Freie Bibelgemeinde Kirchlengern Goldackerweg 30, 32278 Kirch., Ansprechpartner: E. u. M. Vogt Telefon: 05223-1834138 eum@teleos-web.de

EV. KIRCHENGEMEINDE KIRCHLENGERN
So. 04.12., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Kir- chenchores/Pfr. Jung So. 11.12., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfrn.Schnarre 17 Uhr Adventskonzert Fr. 16.12., 19 Uhr, Adventsandacht auf Gut Oberbehme unter Mitwirkung des Posaunenchores Sa. 17.12., 9.30 Uhr Kinderkirche So. 18.12., 10 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores Sa. 24.12., 15.30 Uhr Familiengottes- dienst mit Krippenspiel/ Pfrn. Schnarre 17.30 Uhr Christvesper mit dem Posau- nenchor, Pfr. Jung 23.00 Uhr Christmette mit allen Chören Pfrn. Schnarre So. 25.12., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Schnarre Mo. 26.12., 10 Uhr musikalischer Fest- gottesdienst Pfr. Jung Sa. 31.12., 17 Uhr Jahresabschlussgot- tesdienst mit Abendmahl unter Mitwir- kung des Posaunenchores/Pfrn. Schnar- re So. 01.01. 17 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl/Pfr. Jung So. 01.01. Statt 10 Uhr 17 Uhr Neujahrs- gottesdienst mit Abendmahl /Pfr. Jung So. 08.01. 10 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores So. 15.01., 10 Uhr Gottesdienst So. 22.01., 10 Uhr Gottesdienst So. 29.01., 10 Uhr Gottesdienst un- ter Mitwirkung der Diakoniestation Kirchlengern-Löhne
Ev. Kirchengemeinde Kirchlengern, Auf der Wehme 8 32278 Kirchlengern Telefon (0 52 23) 76 18 86 Ansprechpartnerin Tanja Fischer Di und Fr 9 bis 11, Mi 14 -17 Uhr
EV. KIRCHENGEMEINDE STIFT QUERNHEIM
So 04.12., 9.45 Uhr Gottesdienst So 04.12., 17 Uhr Adventskonzert in der Stiftskirche mit dem Posaunenchor, der Band Aufatmen, dem Männergesangver- ein, dem Kirchenchor, dem Flötenkreis und dem Eventchor Do 08.12., 16 Uhr Gottesdienst in der Se- niorenresidenz Klosterbauerschaft So 11.12., 9.45 Uhr Gottesdienst mit der Band Aufatmen So 11.12., 14 Uhr Gottesdienst in der Se- niorenresidenz Klosterbauerschaft zum Aufakt des Adventsmarktes So 18.12., 9.45 Uhr Gottesdienst mit dem Flötenkreis und Kindergottesdienst Do 22.12., 9.30 Uhr, Schulgottesdienst der Grundschule St. Quernheim für die 1. u.2. Klassen, 10.30 Uhr, ..für die 3. u.4. Sa 24.12., 16 Uhr Heiligabendgottes- dienst in der Seniorenresidenz Sa 24.12., 16.30 Uhr Gottesdienst für Schulkinder 18 Uhr Gottesdienst für Er- wachsene mit dem Kirchenchor 23 Uhr Besinnlicher Ausklang So 25.12., 9.45 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor Mo 26.12., 9.45 Uhr Gottesdienst Sa 31.12., 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor So 01.01., 17 Uhr Gottesdienst So 08.01., 9.45 Uhr Gottesdienst Do 12.01., 16 Uhr Gottesdienst in der Se- niorenresidenz Klosterbauerschaft So 15.01., 9.45 Uhr Gottesdienst So 22.01., 9.45 Uhr Gottesdienst So 29.01., 9.45 Uhr Gottesdienst
Ev. Kirchengemeinde Stift Quernheim An der Stiftskirche 9 32278 Kirchlengern Telefon (0 52 23) 7 28 02 Mo u. Fr 8 bis 12, Do 14 bis 18 Uhr, Ansprechpartnerin Britta Neiss

GOTTESDIENSTE

EV. KIRCHENGEMEINDE HAGEDORN
Sa, 3.12., 11 Uhr Erster Abendmahlgottesdienst der Konfirmanden und ihrer Eltern zum Abschluss der Freizeit, Pfrnn. Schwarze So, 4. 12., 10 Uhr Gottesdienst Jörg Lange, Diakonisches Werk Herford So, 11. 12., 10 Uhr, Gottesdienst mit Taufe unter Mitwirkung von Kirchen- und Posaunenchor und des Männerge- sangvereins Kirchlengern-Stift Quer- nheim, Pfrnn. Ulrike Schwarze Kirchenmorgen U14 So 18.12., 10 Uhr, Gottesdienst Predigt Pfarrerin Ulrike Schwarze Fr 23.12., 11.30 Uhr Kindergarten- Weihnachtsgottesdienst, Pfrnn. Ulrike Schwarze Sa 24.12., 15 Uhr, Christvesper für Fa- milien mit kleinen Kindern mit Krippen- spiel unter Mitwirkung des Bläserkrei- ses, Pfrnn. Ulrike Schwarze Sa 24.12., 17 Uhr Christvesper mit Krippenspiel unter Mitwirkung von Kirchen- und Posau- nenchor, Pfrnn. Ulrike Schwarze Sa 24.12., 23:00 Uhr, Christmette unter Mitwirkung des Bläserkreises und des Ensembles Praise, Predigt Pfar- rerin Ulrike Schwarze Mo 26.12., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Kir- chenchores, Predigt Pfrnn. Schwarze Sa 31.12., 17 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Po- saunenchores Pfrnn. Ulrike Schwarze So 01.01., 17 Uhr Gemeinsamer Got- tesdienst der Kirchengemeinden Hage- dorn, Kirchlengern und Stift Quernheim in der Kirche Kirchlengern 17 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ralf Jung So 08.01., 10 Uhr, Gottesdienst Predigt Diakon i.R. Rolf Schöneberg So 15.01., 10 Uhr, Gottesdienst So 22.01., 10 Uhr, Gottesdienst un- ter Mitwirkung des Ensembles Praise, Pfrnn. Ulrike Schwarze, Im Anschl. an den Gottesdienst ist für alle ehrenamt- lichen Mitarbeiter/innen ein Imbiss im Gemeindehaus. So 29.01., 10 Uhr, Gottesdienst mit Tau- fe, Pfrnn. Ulrike Schwarze
Ev. Kirchengemeinde Hagedorn, Hagedorner Straße 139 32278 Kirchlengern Telefon (0 52 23) 7 11 67 Di 14 bis 17, Mi 07.30 bis 11.30 Uhr Ansprechpartnerin Stefanie Schöneberg

EV. KIRCHENGEMEINDE LYDIA (LUTHERKIRCHE)
So 04.12., 11 Uhr Pauluskirche Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl So 11.12., 10 Uhr Gottesdienst zum Jubi- läum 75 Jahre Kirchenchor So 18.12., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Reinmuth Sa 24.12., 15 Uhr Christvesper mit Krip- penspiel, Pfarrerin Günther 18 Uhr Christvesper, Pfarrerin Günther So 25.12., 10 Uhr Gottesdienst i. d. Lu- therkirche, Pfrnn. Reinmuth Mo 26.12., 10 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrerin Günther Sa 31.12., 17 Uhr Gottesdienst mit Abend- mahl, Pfarrerin Günther So 01.01., 18 Uhr Gottesdienst in der Ver- söhnungskirche, Pfarrerin Reinmuth So 08.01., 9.30 Uhr Gottediens, anschl. Kirchkafee, Pfarrerin Reinmuth So 15.01., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Günther Sa 21.01., 10 Uhr Kindergottesdienst für Dorf & Heide, Pfrnn. Günther u. Reinmuth So 22.01., 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Wilmer So 29.01., 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Reinmuth
Ev. Kirchengemeinde Lydia (Südlengern), Wehmstraße 12 32257 Bünde Telefon (0 52 23) 1 00 69, Mo bis Fr 9 bis12 Uhr Ansprechpartnerinnen Eva Greiwe und Jutta Borgards

* im Bürgerbüro im Rathaus, bei Lotto+Toto Marlies Uthe (im Minipreis), Reise-
büro Jutta Heitkamp, Mindener Straße 33, Postagentur Hagemeier, Lübbecker
Straße 82, Kinderladen Sim-Sala-Bim, Lübbecker Straße 82-84, Gemeindebüro
der ev. Kirchengemeinde Kirchlengern, Auf der Wehme 8, in der Stiftsbuchhand-
lung im Palü, Stiftstraße 73 und auf den Weihnachtsmärkten in Stift Quernheim,
Kirchlengern und Klosterbauerschaft. Oder hier klicken: kalender@elsestifte.de



NOTRUF UND HILFSDIENSTE

26

LESERSERVICE

NOTRUF! Polizei 110 Feuerwehr 112

Feuerwehr-Kreisleitstelle,
Tel. 05223 / 99 110
Polizei, Tel. 05223 / 187-0
Lukas-Krankenhaus Bünde,
Hindenburgstraße 56,
Tel. 05223 / 16 70
Krankentransport Herford,
24 Stunden, Tel. 05221 / 107 77
EWB, Energie- u. Wasserversorgung Bünde, Störungsannahme,
Tel. 05223 / 96 71 00
E.ON Westfalen Weser,
Störungsannahme,
Tel. 0180 – 222 0 122
Bauhof Kirchlegern,
Abwasserstörungsbereitschaft
Tel. 0171 / 642 39 39

Diakoniestation Kirchlegern / Löhne-Nord, Häverstraße 80,
Tel. 05223 / 7 37 66
Gleichstellungsstelle Kirchlegern
Tel. 05223 / 75 73 122
Allgemeiner Sozialer Dienst
Außenstelle Kirchlegern
In der Mark 35
Tel. 05223 / 760 207 u. 760 20
AWO-Gemeindeverband Kirchlegern, Manfred Schläger,
In den Dören 4, Tel. 05223/73711
AWO-Ortsverein Stift Quernheim,
Klosterbauerschaft-Rehmerloh,
Manfred Schläger, In den Dören 4,
Tel. 05223 / 7 37 11
AWO-Ortsverein Kirchlegern,
Dieter Stüwe, Espelweg 54,
Tel. 05223 / 7 32 65
AWO-Ortsverein Südlengern,
Jürgen Griesse, In der Ort 2,
Tel. 05223 / 8 50 52
Beratung für Spielabhängige,
Tel. 05221 / 5 99 80.

MobilAgenten, Berater für Bus und Bahn, Hans Westerhold,
Tel. 05223 / 79 17 57
Im Verhinderungsfall:
Tel. 05224 / 97 80 60
Verbraucherzentrale NRW
Mo u. Di 9-13 und 14-17 Uhr,
Do 9-13 u. 14-19 Uhr, Bielefeld
Herforder Str. 33, Tel. 0521/66936

**TAXI
BECKMANN**
05223-
76330
Stadt-, Fern- sowie
Kranken-, Dialyse- und
Rollstuhlfahrten

Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, Gruppe Bünde,
Inge Nolte, Klinkstr. 45, Bünde.
Tel. 05223 / 1 06 68
ILCO, Deutsche Vereinigung der Stomaträger, Tel. 05221 / 1024478
Lebenshilfe Lübbecke,
Tel. 05741 / 3 40 00
Rolli-Club Rollstuhl-SHG,
Tel. 05223 / 4 33 64
SHG Frauen in Trennungs- und Scheidungssituationen,
Tel. 05223 / 7 12 83
SHG Morbus Crohn,
Tel. 05223 / 4 15 38
SHG Stebke, Selbsthilfegruppe Familien mit behinderten Kindern,
Tel. 05223 / 7 55 84 u. 52 25 12
SHG für Atemwegs- und Lungenkranke, Gisela Hillebrand,
Tel. 05221 / 69 06 79

IMPRESSUM:
Herausgeber und V.i.S.d.P.:
Gemeinde Kirchlegern vertreten durch den Bürgermeister Rüdiger Meier
Rathausplatz 1, Kirchlegern
Tel.: 05223 7573-0
Fax: 05223 7573-19
info@kirchlegern.de
Die Gemeinde Kirchlegern ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Bürgermeister Rüdiger Meier.

Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil, Layout und Satz
Wolfgang Richter
Werbekonzepte & Gestaltung
Friedrichstraße 27
32257 Bünde
Telefon: 05223 65 99 848
Telefon: 05223 90 40 18
info@elsestifte.de
www.elsestifte.de

Verantwortlich für den Anzeigeninhalt ist der jeweilige Inserent. Programminformationen werden kostenlos abgedruckt. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Informationen kann nicht übernommen werden. Veranstaltungshinweise müssen der Redaktion spätestens bis zum 15. des Vormonats schriftlich vorliegen. Urheberrechte für Beiträge, Fotografien, Zeichnungen und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag bzw. bei den Autoren. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Vorlagen kann keine Garantie übernommen werden. Die Redaktion kann diese abändern. Veranstalter und Vereine, die honorarpflichtige Fotos an die Redaktion übergeben, sind für die Forderungen selbst verantwortlich. Überschriften und Einleitungen werden von der Redaktion gesetzt. Die Elsestifte erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushalte in Kirchlegern verteilt. Auflage: 8.200 Exemplare



Druck:
kirchner x print.media
Spradower Weg 100
32278 Kirchlegern

ELSESTIFTEN

NOTDIENSTE

Apothekennotdienst Neues System ab dem 1. Januar 2012

Zum 1. Januar 2012 wird der Nacht- und Notdienst der Apotheken in Westfalen-Lippe und damit auch in Kirchlegern neu organisiert. Kern der Reform: Aus 95 einzelnen Notdienstkreisen entsteht ein Gesamtnetz für Westfalen-Lippe - und die Informationen über die dienstbereiten Apotheken werden nicht mehr kreisbezogen, sondern Standort bezogen vermittelt. Der Blick auf die nächsten Notdienstapotheken erfolgt ab 2012 aus der Vogelperspektive. Ziel ist es, auf diese Weise die Verteilung der Apotheken im Nacht- und Notdienstsystem zu optimieren. Informationen über den Notdienst:

- per Aushang wie bisher an allen Apotheken. Hier wird nun aber nicht mehr die nächstgelegene Apotheke im Notdienstkreis, sondern die bis zu vier nächstgelegenen Apotheken vom Standort der jeweiligen Apotheke angegeben. Infos gibt es auch in den ärztlichen Notfallzentren.
- unter www.akwl.de als zentrale Informationsquelle im Internet
- in Tages- und Wochenzeitungen
- über die deutschlandweite Notdienst-Hotline, die wie folgt erreicht wird: im Festnetz unter der kostenlosen Rufnummer 0800 00 22 8 33 vom Handy aus per Telefon ohne Vorwahl an die 22 8 33 (69 ct./Min.) und vom Handy aus per SMS mit „apo“ an die 22 8 33 (69 ct./SMS). Der Service funktioniert durch die Angaben von Postleitzahl und/oder Ort.

01.01.

Marien-Apotheke, Herford
Mindener Str. 105,
Tel. 05221/270272
Mühlen-Apotheke, Bad Oeynh.,
Alter Rehmer Weg 72,
Tel. 05731/20340
Apotheke Gehlenbeck, Lbb.,
Lindenstr. 35, Tel. 05741/369090

02.01.

Apotheke im Marktkauf-Center Bünde, Wilhelmstr. 10-28,
Tel. 05223/574201
03.01.
Vital-Apotheke, Marktkauf Herford, Deichkamp 13,
Tel. 05221/178825
Kaiser-Apotheke, Bad Oeynh.,
Volmerdingser Str. 28,
Tel. 05734/935055

04.01.

Apotheke am Fiemer, Kirchlegern,
Fiemer Str. 2, Tel. 05223/761828
05.01.
Pegasus-Apotheke, Bünde,
Wiehenstr. 31, Tel. 05223/412111,

06.01.

Sonnen-Apotheke, Hiddenh.,
Löhner Str. 225, 05223/98260
Wittekind-Apotheke, Löhne,
Werster Str. 120, 05732/7797
07.01.
Arminius-Apotheke, Herford,
Im Grossen Vorwerk 54,
Tel. 05221/270466
Siel-Apotheke, Bad Oeynh.,
Werster Str., 05731/40133

08.01.

Lortzing-Apotheke, Bünde,
Fahrenkampstr. 50, 05223/2677
Goethe-Apotheke, Löhne,
Nordbahnstr. 1, 05731/81101
09.01.
Löwen-Apotheke, Kirchlegern,
Neuer Markt 8, 05223/71280
10.01.
Werre-Apotheke, Löhne,
Lübbecke Str. 14, 05732/2921
Hünenbrink-Apotheke, Lbb.,
Ravensberger Str. 37,
Tel. 05741/61608

11.01.

Einhorn-Apotheke, Bünde,
Bismarckstr. 6, Tel. 05223/14385
12.01.
Reesberg-Apotheke, Hiddenh.,
Bünder Str. 374, 05223/83558
Amts-Apotheke, Hüllhorst,
Osterstr. 1, Tel. 05744/1339
13.01.
Sonnen-Apotheke, Enger,
Kirchplatz 2, Tel. 05224/2330
Apotheke an der Post, B.O.,
Kaiserstr. 10, Tel. 05731/29999
Apotheke z. Amtsgericht, Lbb.,
Gerichtstr. 8, Tel. 05741/34030

14.01.

Wittekind-Apotheke, Bünde,
Bahnhofstr. 53 a, 05223/2977
Aesculap-Apotheke, Löhne,
Lübb. Str. 110, 05732/73504,
15.01.
Sonnen-Apotheke, Herford,
Mühlentritt 14, 05221/27478

16.01.

Mönch-Apotheke, Herford,
Bäckerstr. 12, Tel. 05221/15772
Löwen-Apotheke, Bad Oeynh.,
Herforder Str. 9, 05731/20623
Gänsemarkt-Apotheke, Lbb.,
Gänsemarkt 1, Tel. 05741/8595
17.01.
Alte Apotheke, Bünde,
Eschstr. 16, Tel. 05223/3156
Adler-Apotheke, Löhne,
Königstr. 38, Tel. 05732/3399

18.01.

Neustädter Apotheke, Herford,
Credenstr. 43, Tel. 05221/15688
Süd-Apotheke, Bad Oeynh.,
Detm. Str. 43, Tel. 05731/92335
19.01.
Sonnen-Apotheke, Löhne,
Bahnhofstr. 77, Tel. 05732/3245
Werre-Apotheke, Hiddenh.,
Herf. Str. 156, 05221/689905
Bahnhof-Apotheke, Lübbecke,
Bahnhofstr. 18, 05741/34430

20.01.

Glocken-Apotheke, Bünde,
Kirchstr. 9, Tel. 05223/689505
21.01.
Apotheke Auf der Lohe, Bad Oeynh.,
Luther-Str. 1, Tel. 05731/95788

01.12. Neue Apotheke
Bruchmühlen, Kilverstr. 169,
Rödingh., Tel. 05226/ 982222
02.12. Apotheke am
Goetheplatz, Sedanstr. 1,
Bünde, Tel. 05223 / 1 39 00
03.12. Alte Apotheke,
Eschstr. 16, Bünde,
Tel. 05223 / 31 56
04.12. Einhorn-Apotheke,
Bismarckstr. 6, Bünde,
Tel. 05223 / 1 43 85
05.12. Bären-Apotheke,
Bahnhofstr. 34, Bünde,
Tel. 05223 / 26 30
06.12. Stifts-Apotheke,
Stiftstr. 72, Kirchlegern,
Tel. 05223 / 76 18 18
07.12. Lortzing-Apotheke,
Fahrenkampstr. 50, Bünde,
Tel. 05223 / 26 77
08.12. Markt-Apotheke,
Marktstr. 1, Bünde,
Tel. 05223 / 20 86
09.12. Adler-Apotheke,
Auf dem Brink 1-3, Rödingh.
Tel. 05746/9 39 20

10.12. Apotheke am Fiemer,
Fiemerstr. 2, Kirchlegern,
Tel. 05223/76 18 28
11.12. Wittekind-Apotheke,
Bahnhofstr. 53 a, Bünde
Tel. 05223/ 2977
12.12. Doberg-Apotheke,
Max-Planck-Str. 39, Bünde
Tel. 05223 / 1 05 44

21.12. Alte Apotheke,
Eschstr. 16, Bünde,
Tel. 05223 / 31 56
22.12. Einhorn-Apotheke,
Bismarckstr. 6, Bünde,
Tel. 05223 / 1 43 85
23.12. Bären-Apotheke,
Bahnhofstr. 34, Bünde,
Tel. 05223 / 26 30

Apotheke am Fiemer

Ralf Gießmann

Kirchlegern

Fiemerstraße 2

Tel. (0 52 23) 76 18 28

Fax (0 52 23) 76 18 27

Immer gut beraten!



13.12. Punkt-Apotheke City-Passage, Eschstr. 42, Bünde,
Tel. 05223 / 17 90 79
14.12. Pegasus-Apotheke,
Wiehenstr. 31, Bünde
Tel. 05223 / 4 12 11
15.12. Mühlen-Apotheke,
Holzhauser Str. 8, Bünde,
Tel. 05223 / 49 83 13
16.12. Glocken-Apotheke,
Kirchstr. 9, Bünde-Holsen
Tel. 05223 / 68 95 05
17.12. Löwen-Apotheke,
Neuer Markt 8, Kirchlegern
Tel. 05223 / 7 12 80
18.12. Apotheke i. Marktkauf
Wilhelmstr. 10-28, Bünde
Tel. 05223 / 57 42 01
19.12. Neue Apotheke
Bruchmühlen, Kilverstr. 169,
Rödingh., Tel. 05226/ 98 22 22
20.12. Apotheke am
Goetheplatz, Sedanstr. 1,
Bünde, Tel. 05223 / 1 39 00

24.12. Stifts-Apotheke,
Stiftstr. 72, Kirchlegern,
Tel. 05223 / 76 18 18
25.12. Lortzing-Apotheke,
Fahrenkampstr. 50, Bünde,
Tel. 05223 / 26 77
26.12. Markt-Apotheke,
Marktstr. 1, Bünde,
Tel. 05223 / 20 86
27.12. Adler-Apotheke
Auf dem Brink 1-3, Rödingh.,
Tel. 05746 / 9 39 20
28.12. Apotheke am Fiemer,
Fiemerstr. 2, Kirchlegern,
Tel. 05223 / 76 18 28
29.12. Wittekind-Apotheke,
Bahnhofstr. 53 a, Bünde,
Tel. 05223 / 29 77
30.12. Doberg-Apotheke,
Max-Planck-Str. 39, Bünde
Tel. 05223 / 1 05 44
31.12. Punkt-Apotheke City-Passage, Eschstr. 42, Bünde,
Tel. 05223 / 17 90 79

MEDIZINISCHER NOTDIENST

Täglich 8-18 Uhr
Mittwoch ab 13 Uhr
Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr
0180 / 55 44 100

ZENTRALE NOTFALLPRAXIS

Viktoriastr. 19, Bünde
Täglich 18 - 21 Uhr
Mi u. Fr. 13 - 20 Uhr
Samstag und Sonntag 8-20 Uhr
Tel. 1 92 92

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST Tel. 05223 82 97 97

KINDERARZT

Den diensthabenden Arzt bitte bei der Zentralen Notfallpraxis erfragen, Tel.: **05223 / 192 92**

GYNÄKOLOGIE

Fachärztlicher Notfalldienst bei akuten Beschwerden in Frauenheilkunde und Geburtshilfe.
Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr und Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr sowie an Feiertagen.
Telefon: **0160 / 96 95 66 92**

AUGENARZT

Den diensthabenden Arzt bitte bei der Zentralen Notfallpraxis erfragen.
Tel. **05223 / 192 92**

Gift-Notruf, Giftnformationszentrale Bonn, Tel. 0228 / 192 40
Psychosozialer Krisendienst,
Tel. 05221 / 131 608
Frauenhaus, Tel. 05221 / 2 38 83
Frauenberatungsstelle Herford e.V.
Tel. 05221 / 144 365
Femina Vita Mädchenhaus Herford e.V., Tel. 05221 / 506 22

HECKSCHEIBEN ALLES BESCHRIFTUNG NUR 49€
Telefon: **05223 65 99 848**

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche u. Kinder,
Tel. 05221/ 131 638
Telefonseelsorge,
rund um die Uhr kostenfrei,
Tel. 0800 – 111 0 111 (ev.)
Tel. 0800 – 111 0 222 (kath.)
Elterntelefon kostenfrei,
Tel. 0800 / 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon
kostenfrei, Tel. 0800 / 111 0 333
Beratung für Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution,
Tel. 05221 / 84 02 00

GESTALTUNG & DRUCKVORBEREITUNG FLYER, PROSPEKTE & PLAKATE JE SEITE NUR 65€ NETTO
Telefon: **05223 65 99 848**

Weißer Ring
Hilfe für Kriminalitätsoffer
Ernst-August Brune
Tel. 05223 / 7934555
Deutsches Rotes Kreuz, Bereitschaft Kirchlegern,
Erika Klute, Westerfeldweg 114,
Tel. 05223 / 7 35 93
Alzheimer Angehörigen Selbsthilfegruppe, Karin Alex,
B.-Brecht-Str. 11, Hiddenhausen,
Tel. 05221 / 6 67 79
Arbeitskreis Blutspende,
Christa Sewing, Stiftstr. 163,
Tel. 05223 / 7 22 52.
Blaues Kreuz Hagedorn,
L.Peitzmann, Lehmkuhlenweg 6
32289 Rödingh., 05746/890 95 08
Deutsche Rheuma-Liga,
Info, Tel. 05223 / 94 30 55
Krebsberatungsstelle Herford,
Tel. 05221 / 94 26 05
SHG Prostatakrebs, Info
Udo Sanne, Tel. 05226 / 50 56
Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Kirchlegern, Dirk Krüger,
Sudfeld 13, Löhne,
Tel. 05731 / 98 20 40

aufgetischt
der individuelle Partyservice
Inh. Jutta Kaminski
Im Dicken Bruch 18
32278 Kirchlegern
fon: 05744 - 4857
www.aufgetischt-partyservice.de

Sozialverband Deutschland (SoVD),
Ortsverband Kirchlegern
Gunda Grabowski, Eibenweg 16,
Tel. 05223 / 7 16 41
Sozialverband VdK Deutschland,
Ortsverband Stift Quernheim,
Wolfgang Grauwinkel, Schimmelkamp 39, Tel. 05223 / 853 30
Tierschutzverein Herford,
Tel. 05223 / 160 99
Tierheim Ahle, Tel. 05223 / 689 576

TEXTILDRUCK
ab 1 Stück T-SHIRTS SPORT-TRIKOTS ARBEITSKLEIDUNG
Preiswert!
05223 6599848
textil@werbeserviceweb.de

